

# **nfm**

**NUTZ FAHRZEUGE**  
**MANAGEMENT**



**FAHRBERICHT:**

**LOCKER DURCH  
DEN SCHNEE**

**ePaper**

18



## VERTEILEN AUF DIE SCHWERE TOUR

Der schwere Verteilerverkehr ist ein Segment mit eigenen Gesetzen. Die Fahrzeuge sind übersichtlicher und wendiger, aber eben auch von innen kleiner. Dass man trotzdem aus dem bescheidenen Raumangebot reichlich was rausholen kann, unterstreicht DAF Trucks mit seiner CF-Baureihe. Wir waren mit einer Sattelzugmaschine DAF FT CF75.360 samt Trailer auf Verteilertour.



## Editorial

- 3 Technik für grüne Logistik

## Finanzen & Fuhrpark

- 6 Etablierte Telematikdienste  
8 Das Buch nach der Tour  
10 Gefährliche Müdigkeit  
12 Termine in Sicht  
16 Gezielte Investitionen geplant

## Fahrbericht

- 18 Verteilen auf die schwere Tour

## Tipps & Trends

- 22 Wachsende Lebensmittelverkehre  
78 Schutz für die Loadbox

## Cars for business

- 24 Locker durch den Schnee  
28 Programm ausgeweitet

## Umweltfreundliche Mobilität

- 30 Gekühltes grün transportiert  
34 Saubere Aerodynamik  
36 Vorreiterrolle für die grüne Logistik  
42 Green-Team im Einsatz  
44 Faserverstärkter Leichtbau-Trend

## Umwelt & Verkehr

- 46 Augen auf beim AdBlue-Kauf!  
48 Frist-Ende in Sicht

## Kapital-Kompass

- 50 Gewusst wie – Erfolgsfaktor Wissen!

- 56 Aufgewacht! Die Frist läuft ab!

## Aus- und Weiterbildung

- 54 Nebenbei Logistik studieren

## Tachografen

- 60 Mobiles Schreiben und Lesen

## Flotten-Management

- 62 Mehr Flotten-Management

## Schwerlastverkehr

- 64 Schwere Zubringerdienste  
71 Ladungssicherung leicht gemacht

## Anhänger, Auflieger, Aufbauten

- 72 Mehr Nutzlast für Kipper  
74 Weltpremiere auf der bauma  
76 Überzeugende Vorstellung

## Service- & Ersatzteile

- 80 Schnelle Bergung  
82 „Unsere Flottenkunden erhalten Mehrwert“  
92 Saubere Werkstatt

## Fahrzeugpflege

- 86 Und immer schön sauber bleiben...  
88 Glänzende Waschergebnisse  
90 Sauberer Kreislauf beim Waschen

## Impressum

## Händlerteil

24



### LOCKER DURCH DEN SCHNEE

*Durchdrehende Reifen, Schleudern, ausbrechendes Heck, lange Bremswege, Eiskratzen – Transporter fahren im Winter ist nicht gerade lustig. Dass man mit einem Transporter auch locker durch einen harten Winter kommen kann, zeigt der Ford Transit AWD (All Wheel Drive). Wir stellen ihn vor.*

36



### VORREITERROLLE FÜR DIE GRÜNE LOGISTIK

*Sensibilität in Sachen Umweltschutz ist für den Logistik-Dienstleister HAVI Logistics gelebte Unternehmenskultur. Wie weit das Engagement im täglichen Arbeitsleben geht, zeigt unser Porträt des Unternehmens, das seit über 30 Jahren für McDonald's unterwegs ist.*

86



### UND IMMER SCHÖN SAUBER BLEIBEN...

*Was war das für ein Winter? Wochenlang Schnee und Eis, das ging aufs Material. Dazu kam noch jede Menge Streusalz, das den Fahrzeugen ebenfalls mächtig zugesetzt hat. Spätestens jetzt zum Beginn des Frühjahres ist eine umfassende Fahrzeugpflege angesagt. Wir stellen die wichtigsten Anbieter und ihre Nutzfahrzeugwaschanlagen vor.*

# JETZT DURCH-STARTEN!



Mit KLVrent kommen Sie richtig in Fahrt.

Unsere individuellen **MIET-PAKETE** bringen unsere Kunden schnell und erfolgreich ans Ziel: Schnallen Sie sich an!



☎ (+49) 0 86 21 / 98 44 - 0

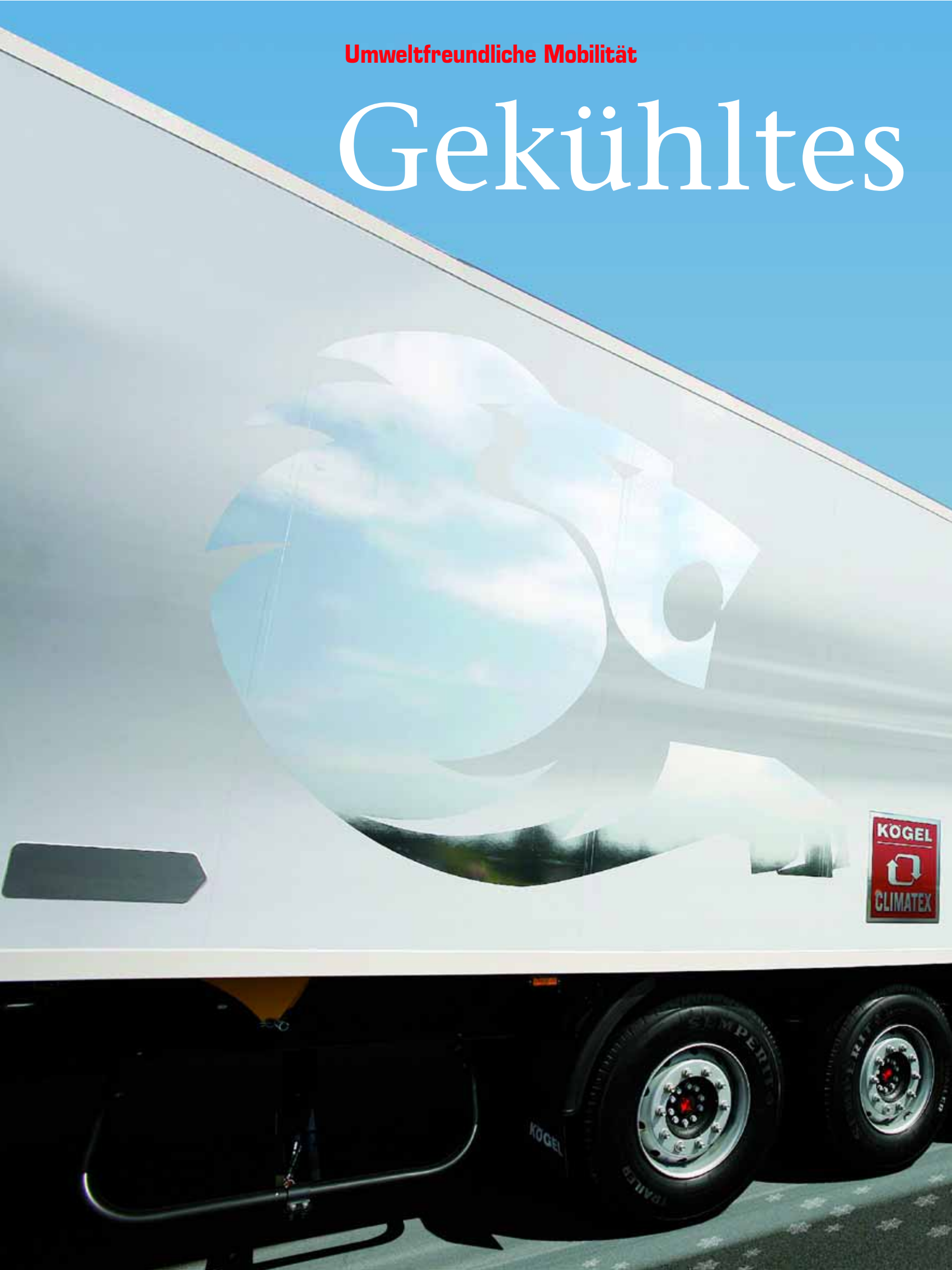
**D** 9 x in Deutschland: Trostberg • München  
Nürnberg • Gera • Stuttgart • Koblenz  
Kassel • Dortmund • Potsdam

**A** 4 x in Österreich: Wallern a. Tr. • Salzburg  
Graz • Wien

www.klvrent.de info@klvrent.de  
freecall 0 800 / 558 73 68

Umweltfreundliche Mobilität

# Gekühltes



# grün transportiert

*Grüne Kühl-Logistik.* Es gibt wohl kaum eine Warengruppe, bei der so viel Sensibilität gefragt ist wie bei Lebensmitteln. Nach zahllosen Lebensmittel-skandalen ist der Verbraucher zunehmend kritischer und anspruchsvoller geworden.



## Fahrzeug- und Aufbautenhersteller

**Ackermann Fahrzeugbau Oschersleben GmbH**  
Ackermannstraße 1–5, D-39387 Oschersleben

**Jean Chereau S.A.S**  
52 Bd de Luxembourg, F-50307 Avranches

**Humbaur GmbH**  
Mercedesring 1, D-86368 Gersthofen

**Kögel Fahrzeugwerke GmbH**  
Industriestraße 1, D-89349 Burtenbach

**Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH**  
Bernard-Krone-Straße 1, D-49757 Werlte

**Orten GmbH & Co. KG**  
Hauptstraße 155, D-54470 Berncastel-Kues

**Schmitz Cargobull AG**  
Bahnhofstraße 22, D-48612 Horstmar

**Van Eck Beesd BV**  
Oude Waag 24, NL-4153 BV Beesd

## Kühlaufbauten

**Georg Beilharz und Sohn GmbH & Co. KG**  
Laubenhof 2, D-45326 Essen

**Brandt Kühlfahrzeugbau GmbH & Co. KG**  
Bruchweg 10–13, D-32699 Extertal-Bösingfeld

**European Van Company NV**  
Laconiastraat 1, B-8000 Brugge

**Goliath Trans-Lining**  
Ostendstraße 11c, D-64319 Pfungstadt

**ISF Irsfeld Spezialfahrzeuge GmbH**  
Am Klostergarten 5, D-54614 Schönecken

**Jonas Jessen GmbH & Co. KG**  
Bergstücken 10, D-22113 Oststeinbek

**Kerstner Fahrzeugklimatechnik**  
Werner-von-Siemens-Straße 9  
D-68649 Groß-Rohrheim

**Kiesling Fahrzeugbau GmbH**  
Lauteracher Weg 10  
D-89160 Domstadt-Tomerdingen

**Kress Fahrzeugbau GmbH**  
Daimlerstraße 7, D-74909 Meckesheim

**Lamberet Deutschland GmbH**  
Ernst-Abbé-Straße 30, D-89079 Ulm-Donautal

**Nutzfahrzeuge Rohr GmbH**  
Ittlingerstraße 157, D-94315 Straubing

**TBV GmbH**  
Im Lossenfeld 13, D-77731 Willstätt-Sand



**Wilke Fahrzeugbau GmbH**

Otto-Hahn-Straße 6, D-22946 Trittau

**Winter Fahrzeugtechnik GmbH**

Am Kreuzacker 4, D-36124 Eichenzell

**Wires GmbH Nutzfahrzeuge**

Rudolf-Diesel-Straße 3, D-97267 Himmelstadt

**Komponenten**

**Ackermann Fahrzeugbau GmbH**

Hans-Böckler-Straße 4, D-34466 Wolfhagen

**Carrier Plastiques**

15 Ch. Brunehaut, F-62470 Calonne-Ricouart

**Load Lok Deutschland GmbH**

Fleehok 55, D-48683 Ahaus

**LWT Luftwandtechnologie GmbH**

Konstantinstraße 351, D-41238 Mönchengladbach

**temptec GmbH**

Waldstraße 11, D-85777 Fahrenzhausen

**Dometic Waeco International GmbH**

Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten

**Kühlaggregate/Verdichter**

**Autoclima/Industrial Electronics GmbH**

Hauptstraße 71-79, D-65760 Eschborn

**Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH**

Eschenbrünnelestraße 15, D-71065 Sindelfingen

**Bock Kältemaschinen GmbH**

Benzstraße 7, D-72636 Frickenhausen

**Cargofresh AG**

An der Strusbek 60-62, D-22926 Ahrensburg

**Carrier GmbH & Co. KG**

Edisonstraße 2, D-85716 Unterschleißheim

**Frigoblock Grosskopf GmbH**

Weidkamp 274, D-45356 Essen

**Heifo Rüterbories GmbH und Co. KG**

Hannoversche Straße 49, D-49084 Osnabrück

**Thermo King, 314 West 90<sup>th</sup> Street,**

Minneapolis, Minnesota USA 55420

**Telematik**

**Iprotect A/S,**

Karl Bjarnhofs Vej 13, DK-7120 Vejle Øst



**Innovationsfreudige Branche:  
Die Hersteller von Kühlfahrzeugen  
haben gerade mit Blick auf Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit einiges getan.**

(Fotos: Hersteller)

Die Qualität von Lebensmitteln hängt aber nicht nur von den verwendeten Rohstoffen und deren Verarbeitung zum Endprodukt ab. Auch Transport und Logistik tragen wesentlich zur Qualität von Lebensmitteln bei. Das gilt in besonderem Maße für Lebensmittel, die temperaturgeführt transportiert werden müssen. Hier gilt es, eine lückenlose Kühlkette vom Hersteller bis in den Supermarkt zu gewährleisten. Da ist zuverlässige Technik gefragt. Doch Zuverlässigkeit ist nur ein Aspekt. Ein anderer ist praktizierter Umweltschutz. Auch hier sind die Anforderungen in den letzten Jahren rasant gestiegen. Zum einen aus Kostengründen, weniger Verbrauch für den Lkw oder das Aggregat bedeutet auch weniger Kraftstoffkosten, zum ande-

ren aus Imagegründen. Mehr und mehr Verlager erwarten von ihren Transport- und Logistik-Dienstleistern, sich ihrem Umwelt-Management unterzuordnen. „Green Logistics“ erfordern neben dem Einsatz möglichst umwelteffizienter Technik vielfach auch neue Logistik-Konzepte. Die Möglichkeiten dafür sind vielfältig und werden von immer mehr Kühltransporteuren umgesetzt. Wie weit das inzwischen geht, zeigt der international tätige Transport- und Logistik-Dienstleister HAVI Logistics, den wir auf den folgenden Seiten vorstellen.

**Verfügbare Technik**

Und natürlich stellen wir auch umweltfreundliche Transporttechnik vor, die bereits heute verfügbar ist. Neben dem aktuellen Stand der Technik ar-



**Effiziente letzte Meile: Auch bei den leichten Nutzfahrzeugen gibt es inzwischen viele Ausrüstungsspezialisten.**



**THERMO KING**



beitet die Industrie natürlich auch an der Kühltechnik der Zukunft. Auch hier stehen die Themen Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit ganz oben auf den Prioritätenlisten der jeweiligen Hersteller. Gegenwärtig wird in den Entwicklungsabteilungen bereits mit Hochdruck an den Aggregaten der Zukunft gearbeitet. Ein vielversprechendes Konzept sind die Hybridanlagen von Frigoblock. Der elektrische Betrieb einer Transportkältemaschine über den vom Lkw-Motor direkt angetriebenen Frigoblock-Generator führt dabei zu Einsparungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kraftstoffkosten von 50 bis 60 Prozent.

Eine weitere, viel versprechende Technologie ist das Kühlen mit Stickstoff. Hier sind inzwischen verschiedene Anbieter mit ihren Konzepten unterwegs. So bietet Thermo King das patentierte Kryogenkühlsystem CryoTech an. Durch den geräuscharmen Betrieb, geringere Wartungsanforderungen und eine hervorragende Kühlleistung ist diese Lösung ideal für Kunden, die nach dem Besten suchen, was die nächste Generation der Kältetechnologie zu bieten hat – höhere Umweltverträglichkeit und mehr Leistung als herkömmliche Systeme.

#### **Letzte Meile**

Für die „letzte Meile“ wird auch im Kühlverkehr auf leichte Nutzfahrzeuge gesetzt. Und auch hier hat sich in der letzten Zeit einiges getan. Das betrifft nicht so sehr die Technik, sondern insbesondere die Verfügbarkeit von Kühltransportern. Um den Kunden den Weg zum Kühltransporter so einfach und schnell wie möglich zu machen, haben die meisten Fahrzeughersteller inzwischen Kühltransporter ab Werk im Programm. Das stimmt natürlich nur bedingt. Die Transporter werden in aller Regel von entsprechenden Spezialisten ausgestattet und vom Hersteller im Einrechnungsgeschäft angeboten.

*Die neue SLX Spectrum.  
Verfügbar nur in „grün“.*

**Maximale Leistung.  
Minimale Umweltauswirkungen.**

**SLX SPECTRUM**

Mit ihrem geräuscharmen Mehrfachtemperaturbetrieb und niedrigen Emissionswerten wurde die neue SLX Spectrum speziell für umweltfreundliche Lieferfahrten entwickelt.



[www.thermoking.com](http://www.thermoking.com)

**IR Ingersoll Rand**  
Climate Control Technologies

## KÄLTERÜCKHALTUNG

### Leichte Trennwand

Wer temperaturgeführt transportiert, muss mehr denn je die Kosten im Blick behalten. Die Transportkälte muss aufwändig erzeugt werden und sollte beim Be- und Entladen nicht so einfach entweichen können. Um das zu gewährleisten, hat der Kühlfahrzeugspezialist Kiesling das Kälterückhaltesystem Cool Slide® entwickelt. Jetzt wurde das System um die Funktion als vollwertige Trennwand für Lebensmitteltransporte in mehreren Temperaturbereichen erweitert. Als Trennwand ist Cool Slide® extrem leicht, leicht im Handling und praktisch „unkaputtbar“. Bei vielen Speditionen und großen Fuhrparks hat sich das System zwischenzeitlich durchgesetzt, weil sich nach den Erprobungsphasen die Energieeinsparung bestätigt hat. Bis zu 900 Euro jährlich lässt sich allein am Kraftstoff einsparen, dazu kommen noch die eingesparten Kosten für Wartung und Verschleiß. Cool Slide® hat aber nicht nur durch die Kostenersparnis überzeugt. Das System kann über De-minimis gefördert werden.



Jetzt auch für Multi-Temperatur-Transporte: Das Kälterückhaltesystem Cool Slide® II von Kiesling. (Foto: Kiesling)



### Neu in der Hansa-Flotte: Ein Cool Liner

Duoplex Steel von Krone mit aerodynamischer Seitenvollverkleidung.

(Foto: Krone)

## Saubere Aerodynamik

●●● Hansa Logistik eG investiert in den Umweltschutz

Die Spedition Hansa Logistik eG mit Hauptsitz in Uphal in Mecklenburg-Vorpommern hat kürzlich den ersten neuen Krone-Sattelaufleger vom Typ Cool Liner Duoplex Steel mit aerodynamischer Seitenvollverkleidung übernommen.

Hansa-Logistik-Geschäftsführer Manfred Helms unterstrich bei der Übergabe seines neuen, verbrauchsopti-

mierten Kühltrailers von Krone: „Da der Umweltschutzgedanke in unserem täglichen Geschäft eine große Rolle spielt, haben wir uns nicht nur aus rein wirtschaftlichen Gründen für den Krone-Cool-Liner-Duoplex-Steel mit FuelSaver-Kit entschieden. Wir sehen in dem Fahrzeug eine effiziente Lösung zur konsequenten Kosteneinsparung.“

## LED-TECHNIK FÜR KÜHLTRAILER

### Hell und sparsam unterwegs

Die sparsamen LEDs haben längst ihren Siegeszug gegen herkömmliche Leuchttechnik angetreten. Da Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit zwei der wichtigsten Eigenschaften im Betriebsalltag eines Nutzfahrzeuges sind, ersetzt Schmitz Cargobull ab sofort die bislang verwendeten Sofitten für die Innenbeleuchtung von Tiefkühlsattelauflegern S.KO COOL gegen deutlich hellere und effizientere LED-Technik. Die Vorteile der neuen Technik liegen auf der Hand: Neben der besseren Lichtausbeute brauchen LEDs gegenüber herkömmlichen Glühlampen wesentlich weniger Energie. Außerdem produzieren sie geringere Wärme, die der Nutzer durch zusätzliche Laufzeit des Kühlaggregates wieder kompensieren muss. Ein

**Wirtschaftlicher Trailer.** Den Auflieger möglichst windschnittig gestalten – diese zunächst allgemeine Aufgabenstellung hat Krone bei der Entwicklung des FuelSaver-Anbausatzes umgesetzt. Geschäftsführer Uwe Sasse erklärt den Hintergrund: „Als verantwortungsbewusster Trailerhersteller bieten wir Lösungen an, mit deren Hilfe der Kraftstoffverbrauch gesenkt und damit verbunden der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert wird. Bislang waren aerodynamische Verkleidungen nur an der Zugmaschine üblich, jetzt entwickeln wir solche Module auch für den Auflieger.“ Durch den Einsatz des Krone-FuelSaver (aerodynamische Seitenverkleidung und seitliche Schutzvorrichtung) wird der Staudruck deutlich reduziert. So sind bis zu sieben Prozent Kraftstoffersparnis möglich, wie entsprechende Tests belegen. Das Krone-FuelSaver-Paket wird aus Kunststoff gefertigt und wiegt nur ca. 220 kg. Alle Bedienelemente des Sattelauflegers sowie Reifen und Anbauteile sind durch den Einsatz von Wartungsklappen jederzeit problemlos erreichbar.

**Deutliche Einsparung.** Manfred Helms ergänzt: „Nach einigen Wochen Einsatzzeit können wir bereits eine Reduktion des Kraftstoffverbrauches im Vergleich zu unseren Standardaufliegern feststellen. Selbstverständlich ist die Höhe der Einsparungen vom Streckenprofil abhängig. Auf flachen Strecken kommen die Einspareffekte des Krone-FuelSaver-Kits voll zur Geltung.“ Die Hansa Logistik eG bewegt als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Lebensmittel- und Frischdienst-Logistik derzeit knapp 60 Transporteinheiten und verfügt über eine Lagerfläche von 2000 gekühlten Palettenplätzen. Die 1999 gegründete Gesellschaft beschäftigt derzeit 80 Mitarbeiter.

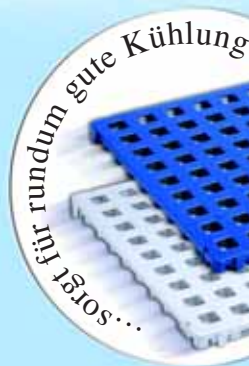
konstanter Temperaturverlauf im Fahrzeug ist die positive Folge. Insgesamt finden sich im S.KO-Kofferaufbau drei Leuchten je Seite mit jeweils vier weißen LEDs. Die Lampen sind staubdicht und geschützt gegen Wassereintritt bei Hochdruck- und Dampfstrahlerreinigung.



**Staub- und wasserdicht:  
LED-Technik.**

(Foto: Schmitz Cargobull)

## Kühlhausboden Clippy®



Clippy GmbH  
Im Stuckenhahn 18  
58769 Nachrodt-Wiblingwerde  
Tel. (0 23 52) 3 36-209  
Fax (0 23 52) 3 36-210  
[www.clippy.de](http://www.clippy.de)

seit mehr als 25 Jahren  
Made in Germany

## vehiclerent.de

mieten und verdienen

Ökologische  
barrierefreie  
Luftabschottung  
für Tore.

Und speziell  
jetzt auch für  
Kühl-Lkws!



### LUFTWAND TECHNOLOGIE

Konstruktions-, Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH

#### LWT LuftWandTechnologie GmbH

41238 Mönchengladbach

Konstantinstraße 351

Tel. (0 21 66) 6 21 83-0

koster@luftwandtechnologie.de

[www.luftwandtechnologie.de](http://www.luftwandtechnologie.de)

## vehiclebay.de

new or second-hand

## CARGO-Tor

für LKW-Festaufbauten & Auflieger

auch für Kühl- und Tiefkühltransporte

- ermöglicht schnelles Be- und Entladen
- anspruchsvoller Dauereinsatz
- einfach nachzurüsten bei vielen Fabrikaten
- besonders montage- u. wartungsfreundlich
- elektrischer Antrieb: platzsparend und frostsicher bis -25° C



Novoform Siebau GmbH  
57223 Kreuztal · Tel. 02732 202-257  
[www.siebau-tore.de](http://www.siebau-tore.de)



**Umweltfreundliche Mobilität**



Vorreiterrolle für die

grüne

Der Umwelt verpflichtet:  
Bei HAVI Logistics nutzt man  
CO<sub>2</sub>-reduzierten Biodiesel.



# Logistik

**Kühl-Logistik.** Die Geschichte von McDonald's in Deutschland ist unbestritten eine Erfolgsgeschichte! Was Ende der 70er-Jahre mit wenigen Filialen begann, hat sich heute zu einer Kette mit rund 1400 Schnellrestaurants von der Küste bis zu den Alpen entwickelt.



**International ausgerichtet: HAVI Logistics ist weltweit unterwegs.**

**D**och wie kommen der Hamburger, der Salat oder die Pommes in die Filialen? Durch ein komplexes Logistik-Konzept, das punktgenau auf die anspruchsvollen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten ist. Hier setzt McDonald's Deutschland seit fast 30 Jahren auf den Logistik-Dienstleister HAVI Logistics. Inzwischen sind weitere Kunden hinzugekommen, die die konsequent kundenorientierten Logistik-Konzepte des Unternehmens nutzen. Gefahren werden aber nicht nur temperaturgeführte Lebensmittel. „Auch die Nonfood-Logistik für den Kunden McDonald's hat einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert für HAVI Logistics“, erklärt Gerold Wichern, Senior Manager Transport Germany, gegenüber NFM. Lieferzuverlässigkeit und Pünktlichkeit bei garantierter Qualität stehen natürlich auch für HAVI Logistics im Mittelpunkt des

Geschäftsmodells. Darüber hinaus gilt das Engagement von Management und Mitarbeitern dem Umweltschutz. Die Filialen der Schnellrestaurant-Kette werden durchschnittlich zweimal wöchentlich beliefert. Grund dafür sind die begrenzten Lagerkapazitäten der einzelnen Restaurants. Lediglich die beliebtesten Salate kommen aufgrund der Mindesthaltbarkeit öfter per Transporter in die Filialen.

#### **Ausgeklügelte Logistik**

Um annähernd 1400 Schnellrestaurants mit Ware zu beliefern, bedarf es einer entsprechenden Nutzfahrzeugflotte. Die umfasst bei HAVI Logistics gegenwärtig 207 Fahrzeuge. Der überwiegende Teil sind klassische Gliederzüge (116 Fahrzeuge). Die Dominanz dieses Konzeptes soll allerdings beendet werden. Bei



Ersatzbeschaffungen gilt jetzt so genannten Kurzsatteln der Vorzug. Die sind 11 m lang und bringen damit die notwendige Wendigkeit auch für die Belieferung innerstädtischer Filialen mit. Bisläng hat das Unternehmen 20 Fahrzeuge dieses Typs im Einsatz. Darüber hinaus sind 26 12-Tonner sowie zehn 7,5-Tonner und neun 3,5-Tonner im Einsatz. Macht zusammen 182 Fahrzeuge für die Belieferung der McDonald's-Filialen. Die erfolgt über die HAVI-Logistics-Standorte Duisburg, Neu-Wulmstorf bei Hamburg, Wustermark westlich von Berlin, Günzburg, Ilsfeld und Bingen.

Für die Belieferung der Distributionszentren werden 25 so genannte Interliner eingesetzt. Bei den schweren Fahrzeugen setzt HAVI Logistics ausschließlich auf Scania und hier bei den neueren Fahrzeugen auf die EGR-Lösung. Im Einsatz sind die Fahrzeuge rund 900.000 km, die nach sechs bis sieben Jahren erreicht werden. Das gleiche gilt für Anhänger und Aufbauten. Hier hat Schmitz Cargobull das Vertrauen des markentreuen Unternehmens aus Duisburg. Bei den leichten Nutzfahrzeugen kommen die Aufbauten von Kiesling zum Einsatz. Und bei der Kältetechnik gilt die Präferenz den wirtschaftlichen Generatoraggregaten von Frigoblock.

#### Umweltfreundliche Technik

Das Thema Umweltschutz spielt in den Logistik-Konzepten des Unternehmens eine zentrale Rolle. Das spiegelt sich in der eingesetzten Technik wider. Bei Investitionen wird auf maximale Umweltfreundlichkeit großer Wert gelegt. Am umweltfreundlichsten ist aber auch bei HAVI Logistics der Kraftstoff, der gar nicht erst durch die



**Just in time: Die Filialen werden zweimal wöchentlich beliefert.**

# Sauber

**50 % weniger CO<sub>2</sub>-Emission**

90 % weniger Lärm- und Abgasemission

50 % weniger Energieverbrauch

75 % weniger Treibhauseffekt durch das hocheffiziente Kältemittel R410A

## FRIGOBLOCK

**Die leistungsstärksten, wirtschaftlichsten, umweltfreundlichsten Transportkältemaschinen**

FRIGOBLOCK Grosskopf GmbH · Tel. +49 (0) 2 01 / 61 30 10  
Ihren Ansprechpartner finden Sie unter [www.frigoblock.de](http://www.frigoblock.de)



**Komplexes Logistik-Konzept: HAVI Logistics**  
**beliefert in Deutschland 1400 McDonald's-Filialen. (Fotos: HAVI Logistics)**

Einspritzdüsen gedrückt wird. „Wir erwarten von unseren Fahrern eine vorausschauende und wirtschaftliche Fahrweise“, betont Wichern. Um die auf einem konstant hohen Niveau zu halten, wurden die Fahrer schon lange vor der Einführung des Berufskraftfahrer-Qualifizierungsgesetzes regelmäßig von Scania-Fahrtrainern geschult.

Schon das Beispiel der konsequenten Fahrer-Qualifikation zeigt den Stellenwert der Mitarbeiter. Statt heuern und feuern setzt HAVI Logistics auf motivierte Mitarbeiter und tut auch einiges dafür, dass sich diese Investition lohnt, zeigt die geringe Fluktuation im Fahrerlager.

Aber auch, wenn vorausschauend gefahren wird, ganz ohne Kraftstoff rollt auch kein HAVI-Logistics-Truck. Allerdings emittieren die Fahrzeuge weniger CO<sub>2</sub>, weil bereits seit dem Jahr 2000 mit Biodiesel gefahren wird. Das bringe zwar heute keine Kostenvorteile mehr, so Wichern, aber im Gegensatz zu konventionellem Diesel seien beim Einsatz von Biodiesel die CO<sub>2</sub>-Emissionen geringer und tragen somit weniger zum Klimawandel bei.

### Plädoyer für den EuroCombi

Aber das Engagement für die Umwelt geht sehr viel weiter. So werden für Beschaffungstransporte auf einigen Relationen Doppelstockfahrzeuge eingesetzt. Darüber hinaus hat das Unternehmen einen EuroCombi im Einsatz, der auch nach Auslaufen des entsprechenden Pilotversuches weiter im Einsatz ist. Das Fahrzeug wird für die Abholung von Pommes Frites in Holland eingesetzt. Als EuroCombi enden die Touren allerdings in Venlo, die verbleibenden Kilometer bis Duisburg muss der Auflieger einzeln gefahren werden. Die Erfahrungen mit dem EuroCombi sind für Wichern „absolut positiv“.

Gerade, wenn es um die Vermeidung von CO<sub>2</sub> gehe, führe an diesem Konzept kein Weg vorbei, so der Transportprofi. Die Sicherheitsbedenken von Kritikern dieses Konzeptes kann er nicht teilen. Im Gegenteil: Die positiven Erfahrungen von EuroCombis u. a. bei HAVI Logistics in Schweden und Finnland zeigten deutlich, dass der 25,25-m-Zug unterm Strich ökonomische und ökologische Vorteile bringt.

### Nachholbedarf bei der Bahn

Auch das Thema Bahn ist von HAVI Logistics eingehend getestet worden. Allerdings mit mäßigem Erfolg, wie Wichern bedauert: „Die Bahn müsse gerade im Kombinierten Verkehr mit temperaturgeführten Gütern ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit weiter verbessern, um in diesem Segment wettbewerbsfähig zu sein.“ Gleichwohl werden, wenn es qualitativ darstellbar ist, Güter auf der Bahn transportiert, zumal das Unternehmen für seinen wichtigsten Kunden europaweit unterwegs ist. „Insgesamt stehen wir neuen, umweltfreundlichen Ansätzen durchweg positiv gegenüber und versuchen, sie in unsere Logistik-Konzepte zu integrieren.“

**Nicht nur auf der Straße:  
 Wo möglich, wird per  
 Bahn transportiert.**





TRUCK OF  
THE YEAR



## Ausgezeichnete Möglichkeiten, flexibel zu bleiben.

Flexibilität schafft Spielräume, die in dynamischen Märkten entscheidend sind. Darum ist es gut, dass Scania Rent flexibel macht. Noch besser ist, dass hierfür allein drei verschiedene Curtainsider-Modelle sowie ein Kühlaufleger bereitstehen. Und da vorne auf Wunsch unsere vielgelobte neue R-Serie zum Einsatz kommt, bietet Scania Rent tatsächlich ausgezeichnete Möglichkeiten.

Scania Rent. Immer an Ihrer Seite.



**SCANIA**

[www.scania.de](http://www.scania.de)  
[www.scania.at](http://www.scania.at)

# Green-Team im Einsatz

**Umweltschutz.** Das Schlagwort von der „grünen“ Logistik ist allgegenwärtig. Doch was verbirgt sich dahinter? Wir sprachen mit Gerold Wichern, Senior Manager Transport der Firma HAVI Logistics.

**Die Umweltaforderungen wachsen kontinuierlich. Das gilt nicht nur für die Abgasnormen und andere gesetzliche Auflagen. Auch viele Verlager fordern von ihren Transportdienstleistern, sich in deren Umwelt-Management einzufügen. Was bedeutet das für die Transport- und Logistik-Branche?**

**Wichern:** Die Arbeitsabläufe so umweltfreundlich wie möglich auszurichten. Wir setzen dabei überwiegend auf moderne Euro-5-Motorenteknik, unsere Fahrzeuge fahren CO<sub>2</sub>-reduziert mit Biodiesel und unser Flotten-Management arbeitet kontinuierlich an einer Optimierung der Tourenplanung, um unnötige Kilometer zu vermeiden. Das gleiche gilt für den Bereich Lagerhaltung. Auch hier setzen wir auf Technik, die die Umwelt möglichst wenig belastet.

**Bezieht sich „grüne“ Logistik nur auf die Technik, oder steckt mehr hinter diesem Begriff?**

**Wichern:** Für uns steht sehr viel mehr dahinter! Umweltschutz ist Teil unserer Unternehmenskultur. Unser Umwelt-Management umfasst alle Arbeitsbereiche des Unternehmens. So ist die Umweltausbildung aller Mitarbeiter ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Ein spezielles Green-Team, dem Mitarbeiter aller deutschen Standorte angehören, erarbeitet regelmäßig Vorschläge zur Förderung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter. Wir wurden 2000 als erstes europäisches Logistik-Unternehmen nach

DIN EN ISO 14001 zertifiziert und gleichzeitig nach EMAS validiert. Darüber hinaus arbeiten wir in diversen Umweltpartnerschaften mit.

**HAVI Logistics ist überwiegend im temperaturgeführten Segment unterwegs. Wo gibt es hier relevante Umweltschutzpotenziale?**

**Wichern:** Ganz klar in der Kälteerzeugung und in den Rückhaltesystemen. Die Dämmung der Aufbauten selbst befindet sich bereits auf hohem Niveau. Bei den Kühlaggregaten hat sich gerade mit Blick auf die Energieeffizienz sehr viel getan und wir lernen immer wieder, dass es hier weitere Optimierungspotenziale gibt. Das gleiche gilt für Kälterückhaltesysteme. Die Kälteverluste beim Be- und Entladen können ebenfalls weiter reduziert werden. Allerdings hilft die beste Technik nichts, wenn sie nicht sorgfältig genutzt wird. Und hier stehen die Mitarbeiter in der Verantwortung. Wir setzen auf kontinuierliche Weiterbildung unserer Fahrer.

Anzeige

[www.temptec-gmbh.de](http://www.temptec-gmbh.de)  
**Kälterückhaltesysteme  
vom Technologieführer**

**Man kann den Eindruck bekommen, dass einige Unternehmen mit ihrer Umweltphilosophie staatlichen Forderungen weit voraus sind. Wie schätzen Sie vor diesem Hintergrund die Diskussion um das Energy-Label für Kühlfahrzeuge ein?**



**Wichern:** Wir sind als Unternehmen nicht in den entsprechenden Gremien vertreten, verfolgen die Debatte aber sehr genau. Wir wollen aber nicht auf Ergebnisse warten, sondern handeln mit Blick auf die Umweltthematik seit vielen Jahren proaktiv. Das zeigt sich nicht zuletzt in der von uns eingesetzten Technik.

**In den vergangenen Jahren hat sich mit Blick auf den Umweltschutz sehr viel getan. Was muss ein Lebensmittel-Logistiker im Jahre 2020 können, um sich erfolgreich am Markt zu behaupten?**

**Wichern:** Ich glaube, dass das Thema Umweltschutz weiter an Bedeutung gewinnen wird. Transport- und Logistikdienstleister, die dieses Thema nicht auf der Agenda haben, werden es immer schwerer haben, sich im Wettbewerb durchzusetzen. Der Kunde, egal ob Verlager oder Endkunde, verlangt tendenziell eine möglichst saubere Transportkette. Und, das sollten wir ebenfalls nicht vergessen, wir stehen alle in der Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt und damit der Lebensgrundlage auch für nachfolgende Generationen.

# Effizienter Streifenvorhang

●●● Tempotec modifiziert Streifensystem

Bei der Lebensmittel-Feinverteilung ist die Qualitätsverbesserung und Temperatursicherung für die Lebensmittel das wichtigste Ziel. Der Spezialist für Kälterückhaltesysteme, Tempotec, hat jetzt ein neu entwickeltes Streifensystem auf dem Markt vorgestellt, das vor Kälteverlust schützt.

**Länger durchsichtig.** Auf der Oberfläche der PVC-Streifen befinden sich jetzt Längsrippen, die sich nicht mehr miteinander verkleben und auch länger durchsichtig bleiben. Ein weiterer Vorteil ist eine einfache Aufhängemechanik, in der die Streifen frei pendeln können, damit das Ein-

reißen des Materials vermindert wird. Zudem lassen sich die Streifen bequem werkzeuglos tauschen. Diese werden als Ersatzteil komplett vormontiert geliefert. Die Systeme sind für die Seitentür oder das Heckportal mit einer V2A-Schiene erhältlich, ebenso gibt es zweireihige und dreireihige Systeme für das Heckportal sowie Varianten mit Längsverschiebung zur Stirnwand. Neu sind auch spezielle Systeme für Kastenwagen, die auch zweireihig sein können; ebenso gehört auch eine isolierte Variante mit einer speziellen Isolierschicht zum kostensparenden Programm.

## KÜHLFAHRZEUGE

### Kundenspezifisch

Ein Nutzfahrzeug ist nur so gut, wie es auf die speziellen Belange der Kunden abgestimmt ist. Für seinen Kunden Edeka Südbayern hat das Straubinger Unternehmen Rohr Nutzfahrzeuge jetzt den Tunnel-Durchladezug realisiert. Das Konzept bringt deutlich mehr Effizienz beim Be- und Entladen an der Rampe, da Kühlaufbau und Zentralachsanhänger per Knopfdruck zusammengezogen werden können. NFM stellt das Fahrzeug im Mai vor.



## KÜHL-LOGISTIK SETZT AUF UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

LAMILUX innovative fiberglass solutions

### LAMILUXplan

Das extrem stabile und leichte Verbundmaterial für Seitenwände, Dächer und Böden.

Ihr Konstruktionswerkstoff für ...

- Kofferaufbauten und Trailer
- Kühlfahrzeuge und Kühlaufbauten
- Verkaufsfahrzeuge und Anhänger

Ihre Vorteile:

- Energie- und Kosteneffizienz durch geringes Gewicht
- robuste Konstruktionen durch hohe Festigkeit und Stabilität
- sicherer Lebensmitteltransport durch geprüfte Lebensmittelechtheit
- temperaturgeführter Transport durch gute Isolationseigenschaften
- Werterhalt durch UV- und Witterungsbeständigkeit
- schöne und edle Oberflächenoptik, keine Korrosion
- schnelle und einfache Verarbeitung und Reparatur
- Farbgebung in allen RAL-, NCS-, Metallic- und kundenspezifischen Farbtönen

LAMILUX High Strength - extrem stabil

LAMILUX HG 4000 - schönste Optik

LAMILUX Anti Slip - rutschhemmende Böden



# Faserverstärkter Leichtbau-Trend

**Komponenten.** Thema Energieeffizienz und Lebensmittelsicherheit: Wie sieht der Kühlverkehr der Zukunft aus? Welchen Weg können Lebensmittel-Logistiker einschlagen, um den temperatursicheren Transport großer Lebensmittelmengen pro Fracht bei attraktiven Konditionen zu garantieren?

Die Lösung liegt im Einsatz von faserverstärkten Kunststoffen (GFK) und damit verbunden in sehr leichten, stabilen und hervorragend isolierenden Konstruktionen der Lkw-Aufbauten: der Treibstoffverbrauch und die Transportkosten sinken – und das bei Erfüllung aller hygienischen Richtlinien und Sicherheit vor einem Verderben von Waren. Ein geringeres Gewicht von Lkw-Aufbauten und Trailern wird durch den

konstruktiven, großflächigen Einsatz von faserverstärkten Kunststoffen (GFK) in den Seitenwänden, Dächern und Böden möglich.

### Verbundmaterial

Sie sind den konventionellen Werkstoffen wie Stahlblech und Aluminium vor allem in den Eigenschaften Leichtigkeit und Stabilität überlegen. Mit LAMILUXplan stellt des oberfränkische Unternehmen LAMI-

LUX ein hochentwickeltes Verbundmaterial mit einem niedrigen Flächengewicht bereit, das auch bei geringer Dicke über höchste Festigkeiten verfügt.

Mit den in einem kontinuierlichen Herstellungsverfahren gefertigten Platten und Bahnen bietet LAMILUX ausgereifte und in der Praxis bewährte Werkstoffe, die in alle Zonen von Kühlaufbauten eingebunden werden und Materialien wie Aluminium und Stahlblech zunehmend substituieren. Der sehr leichte und extrem stabile Werkstoff bildet die inneren und äußeren Deckschichten der Sandwich-Bauteile, aus denen Dächer und Seitenwände konstruiert sind. Aufgrund ihrer hohen Belastbarkeit werden mit den faserverstärkten Kunststoffbahnen auch Böden beschichtet.

**Energieeffizienter und umweltfreundlicher:  
Für das Halten der (niedrigen) Temperaturen ist ein geringer Energieeinsatz notwendig.**

(Fotos: LAMILUX)



### Geringe Wärmeleitfähigkeit

Hervorragende Isolationseigenschaften zeigen Sandwich-Elemente, in denen faserverstärkte Kunststoffe (GFK) mit PU-

**Vielfältig: Die faserverstärkten Kunststoffe von LAMILUX sind in unterschiedlichen Ausführungen lieferbar. (Bild rechts)**



**Leicht und dennoch: Auch bei seitlich zu öffnenden Trailern zeigen Sandwich-Elemente hervorragende Isolationseigenschaften.**

**(Bild links)**

oder XPS-Schäumen kombiniert sind. Ausschlaggebend dafür ist die geringe Wärmeleitfähigkeit des Komposit-Mate-

rials. Dadurch ist es möglich, sehr gut isolierende Kühlaufbauten und -container zu konstruieren. Zur Veranschaulichung: Ein Sandwich-Element, das aus 2 mm starken GFK-Schichten und einer 50 mm dicken Schicht aus Polyurethan-Schaum besteht, lässt sich in seiner isolierenden Wirkung mit einer 40 cm dicken Hohlziegelwand vergleichen.

#### **Geringer Energieeinsatz**

Für den temperaturgeführten Transport bedeutet dies: ein geringerer Energieeinsatz, um die gewünschten, niedrigen Temperaturen dauerhaft zu halten. Dadurch werden die Transporte energieeffizienter und umweltfreundlicher. Für den Einsatz im Lebensmitteltransport und in Verkaufsfahrzeugen spricht zudem die Möglichkeit, den Werkstoff mit einer

porenfreien Oberfläche zu produzieren. Als innere Deckschicht eingesetzt, ist er sehr leicht und ohne Rückstände zu reinigen. Dadurch erfüllt er sehr hohe Hygieneanforderungen. Darüber hinaus sind die faserverstärkten Kunststoffe von LAMILUX lebensmittelecht. Das heißt: Sie geben keine Stoffe an Lebensmittel

Anzeige

[www.temptec-gmbh.de](http://www.temptec-gmbh.de)  
**Kälterückhaltesysteme vom Technologieführer**

ab. Diese Eigenschaft ist nach Angaben von LAMILUX durch Prüfzeugnisse eindeutig belegt.

**100.000-fach bewährte ThermoTechnology.**

# Dieter bietet Sicherheit!



Dieter W., Qualitätsmanager im Team von Schmitz Cargobull



**Mit FERROPLAST® fahren Sie temperierte Fracht dauerhaft sicher.**

Seit über 30 Jahren ist unser Qualitäts-Vorreiter FERROPLAST® die sichere Technologie für Multi-Temperatur-Fahrzeuge. Mit Dieter und

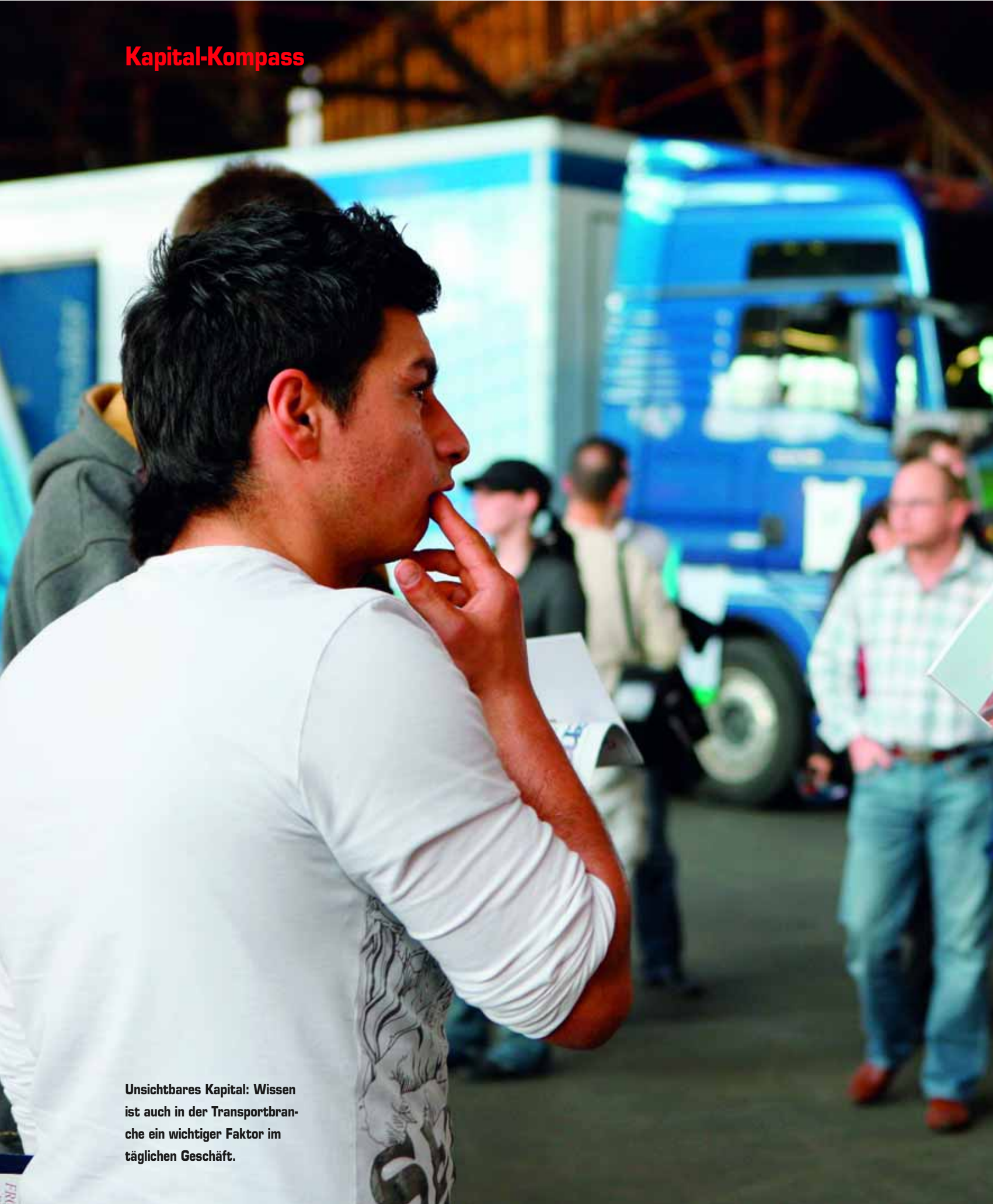


The Trailer Company.

Ihrem Team von Schmitz Cargobull schicken Sie zuverlässige Partner aufs Spielfeld, die für Sie die Tore schießen. **just more.**

[www.cargobull.com](http://www.cargobull.com)

**Mehr Infos: +49 (0) 2558 81-7001**



**Unsichtbares Kapital: Wissen ist auch in der Transportbranche ein wichtiger Faktor im täglichen Geschäft.**



**GEWUSST WIE**  
Erfolgsfaktor Wissen!

### **Aus- und Weiterbildung.**

Das Kapital von Unternehmen findet sich nicht allein auf Bankkonten und in materiellen Firmenwerten wie dem Transportfuhrpark – ebenso bedeutsam ist die Ressource Mensch mit dem unsichtbaren Kapital Wissen und Informationen.



**Studium: Ob berufsbegleitend oder Vollzeitstudiengang, die Studienangebote für den Bereich Transport und Logistik bieten zahlreiche Möglichkeiten.**

(Fotos: BVL, DHBW Lörrach)

**S**tetige Änderungen in Recht und Vorschriften und fortwährende technische Entwicklungen und Neuerungen und Vernetzungen stellen zunehmende Anforderungen an die Unternehmen. Ob im Management, Vertrieb und Disposition oder Berufskraftfahrer – in allen Bereichen können die Potenziale mit Schulun-

**Veranstaltungen: Nicht nur klassische Seminare, sondern auch Veranstaltungen wie Messen, Kongresse und Tagungen bieten Möglichkeiten, das Wissen auszubauen.**

gen und Veranstaltungen ausgebaut werden. Die Investition in Wissen rechnet sich häufig schnell. So können beispielsweise Schäden aufgrund unsachgemäßer Bedienung verringert werden, neue Einsatzbereiche erschlossen werden und Bußgelder aufgrund mangelnden Wissens über aktuelle Rechtsgrundlagen vermieden werden. Dabei sind auch hier geschickte Planung und Konzepte gefragt.

### **Von Studium bis Weiterbildung**

Die Aus- und Weiterbildungsangebote sind dabei vielfältig – von Vollzeit- und Teilzeitstudienangeboten bis Berufskraft-

fahrerschulungen und Gefahrgut-Scheinen. Ein Beispiel ist die seit September 2009 geforderte Berufskraftfahrer-Qualifikation. Hierzu gehört zum einen die Pflicht zur Weiterbildung für die Berufskraftfahrer im gewerblichen Kraftverkehr, die Fahrzeuge führen, für die man Führerscheine der Klassen C oder D benötigt. Alle fünf Jahre müssen die Berufskraftfahrer insgesamt 35 Stunden Schulungen über fünf Themenmodule nachweisen. Eine Pflicht, die auch für Führerscheininhaber der alten Klasse 3 gelten kann, da mit dieser auch Fahrzeuge der Klasse C1 gefahren werden dürfen.



### Welcher Weg zur Grundqualifikation?

Neben der Weiterbildungspflicht steht hier für Neueinsteiger auch die so genannte Grundqualifikation für Fahrer im gewerblichen Güterkraftverkehr mit Fahrzeugen, für die ein Führerschein der Klasse C oder D benötigt wird. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Auf den ersten Blick scheint die Grundqualifikation, für die nur eine Prüfung ohne vorherige Schulungen abgelegt wird, die praktische Lösung. Jedoch kommen neben der Frage, ob die Prüfung ohne Vorbereitung bestanden werden kann, auch Kosten für einen Fahrlehrer und ein Fahrzeug für die praktische Prüfung auf den Prüfling zu. Ebenfalls nicht unterschätzt werden sollte die Dauer der Prüfung, die mit theoretischem und praktischem Teil über 7,5 Stunden geht. Die gängigere Variante ist

die beschleunigte Grundqualifikation, bei der die Prüfung sich auf einen 90-Minuten-Theorieteil verkürzt, aber 140 Stunden vorbereitender Unterricht gefordert wird. Durchgeführt werden die Prüfungen bei den Industrie- und Handelskammern. So traten 2009 beispielsweise bei der IHK Stade 45 Prüflinge an.

### Fördermöglichkeiten

Die Kosten für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen müssen dabei die Mitarbeiter oder Firmen nicht unbedingt alleine tragen. Denn für einige Schulungen sind Förderungen möglich. Je nach Wohnort, Firmenstandort und Branche, gibt es verschiedene Förderprogramme, wie z. B. von der Bundesagentur für Arbeit. Daher kann es sich lohnen hier vor der Planung nach Möglichkeiten nachzufragen. Auch

viele Schulungsanbieter informieren über mögliche Förderungen. Allerdings sollte man dabei nicht aus den Augen verlieren: auch Fördergelder werden nicht verschenkt. Sie sind mit Vorgaben und Auflagen verknüpft, die genau eingehalten werden müssen.

### Informationsfluss Veranstaltungen

Auch Fachmessen, Kongresse und Tagungen bieten ein großes Wissens- und Lernpotenzial. Die Veranstaltungen bieten Branchenplattformen mit Informationen zu Neuentwicklungen und Trends ebenso wie den direkten Austausch und Kontaktmöglichkeiten. Die Kosten für die Teilnahme schlagen dabei unterschiedlich zu Buche. Bei einigen Veranstaltungen und Messen werden sogar kostenlose Workshops angeboten.



## BERUFSBEGLEITENDES DIPLOMSTUDIUM LOGISTIKMANAGEMENT

### Neue Perspektiven für Ihre Karriere

- International anerkannte Weiterbildung für Führungskräfte, ELA-Zertifikat zum »European Master Logistician«
- 12-monatiges Studium, Zulassung ohne akademische Vorbildung möglich
- Ein gemeinsames Angebot der Universität St. Gallen und des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik.
- Sonderkonditionen für Absolventinnen und Absolventen des Kompakt Studiums Logistik der Deutschen Logistik Akademie



Besuchen Sie unsere Infoabende:  
– 08.03.2010 in Basel  
– 15.03.2010 in Dortmund  
– 14.04.2010 in St. Gallen

Weitere Informationen auf  
[www.diplom-logistik.unisg.ch](http://www.diplom-logistik.unisg.ch)

 **Fraunhofer**  
ACADEMY

Lehrstuhl für Logistikmanagement

 **Universität St. Gallen**



# Nebenbei Logistik studieren

**Porträt.** Die logistische Welt dreht sich unaufhaltsam, womit sich auch die Anforderungen an die Logistiker stetig wandeln. Umso wichtiger ist es, das eigene Fachwissen stetig aufzufrischen und auszubauen. Eine Möglichkeit bieten hier weiterführende Studiengänge.

Mit einem berufsbegleitenden Studienangebot besteht dabei sogar die Möglichkeit neben dem Lernen gleichzeitig im Berufsleben aktiv zu bleiben. Ein Beispiel für so ein Weiterbildungsangebot ist der Diplomstudiengang Logistik-Management der LOG-HSG der Universität St. Gallen und des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik. In diesem Jahr wird der zweite Jahrgang das Studium abschlie-

ßen. In insgesamt 33 Unterrichtstagen und einer Studienreise innerhalb eines Jahres werden zwölf Unterrichtsmodule angeboten. Dabei sollen die Teilnehmer ihr Wissen mit in den Unterricht einbringen. Als Zugangsvoraussetzung wird dabei nicht auf Abitur bzw. Hochschulabschlüsse Wert gelegt, sondern auf einschlägige Praxiserfahrung und mindestens drei Jahre Tätigkeit im Bereich Management und Führung. Da die Weiter-

bildung neben dem Beruf erfolgt, muss auch der Arbeitgeber zustimmen.

Zu der Bewerbung gehört ein so genanntes Assessment mit Beratungen und Gesprächen für die Auswahl der Teilnehmer. Neben dem Weiterbildungsdiplom erhalten die Absolventen auch das ELA-Zertifikat „European Master Logistician on the Strategic Level“. Die Hauptstudienprache ist Deutsch. Englischkenntnisse sind aber vorausgesetzt.



## Erfolg gibt es jetzt auch zur Miete! Full-Service für maximale Wettbewerbsfähigkeit.

Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit – diese drei Faktoren entscheiden, ob ein Fuhrpark erfolgreich unterwegs ist. Aus diesem Grund bietet Ihnen MAN Rental ein einzigartiges Konzept an: Premium-Fahrzeuge der neuesten Generation, kombiniert mit flexiblen Mietoptionen und einem unschlagbaren Komplettservice.

Mit uns planen Sie Ihren gesamten Lkw-, Trailer- und Anhängerbedarf ganz nach Ihren Anforderungen und schonen gleichzeitig Finanzen und Nerven. Weil Sie kein Kapital binden, sich lästige Kreditverhandlungen sparen und das eigene Fuhrparkmanagement reduzieren.

**[www.manrental.eu](http://www.manrental.eu) • Servicehotline: 0 18 05 / 93 19 00**

Truck Rental Solutions GmbH • Hansestraße 1 • 27419 Sittensen

# AUFGEWACHT!

March	1	2	3	4	5	6	7
März	8	9	10	11	12	13	14
Mars	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	<b>31</b>				

Stichtag: Für 2010 können nur noch bis Ende März Förderanträge für De-minimis-Beihilfen gestellt werden.



# Die Frist läuft ab!



**Förderfähig: Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen rund um die Transportbranche sind förderbar.**

**De-minimis.** Kaum hat das neue Jahr begonnen, steht auch schon der 31. März vor der Tür: Der Stichtag für das De-minimis-Programm 2010. Bis zu diesem Termin müssen die Förderanträge vollständig beim Bundesamt für Güterverkehr eingegangen sein. Doch wer kann sich was fördern lassen?

**A**nträge für die Zuschüsse aus dem Förderprogramm De-minimis können Güterkraftverkehrsunternehmen stellen. Voraussetzung ist, dass sie Eigentümer oder Halter von schweren Nutzfahrzeugen mit mindestens 12 t zul. GG sind, die ausschließlich im Güterverkehr eingesetzt werden und in Deutschland zugelassen sind.

## Die Berechnungsformel

Je schwerem Nutzfahrzeug wird mit einem Fördersatz von 1400 Euro gerechnet. Berücksichtigt werden hierbei die Fahrzeuge des Unternehmens, die am 31. Oktober 2009 zugelassen waren. Dabei muss

das Unternehmen Eigentümer oder Halter gewesen sein.

*Beispiel: d. h. bei einem Unternehmen mit 10 schweren NFZ x 1400 Euro = 14.000 Euro*

Liegt der berechnete Betrag über 33.000 Euro wird dieser gekürzt, da der Höchstförderbetrag je Unternehmen bei dieser Grenze liegt. Zudem müssen die bewilligten Beihilfen in den letzten drei Steuerjahren bei der Berechnung berücksichtigt werden. Denn insgesamt sind die Beihilfen für Straßentransportunternehmen auf 100.000 Euro innerhalb von drei aufeinander folgenden Steuerjahren beschränkt.

## Fördermittel wofür

Genutzt werden können die Fördermittel für verschiedene Anschaffungen. So beträgt der Höchstbetrag für fahrzeugbezogene Maßnahmen 3600 Euro und für personenbezogene Maßnahmen 1400 Euro. Für Maßnahmen mit denen die Effizienz gesteigert wird, können bis zu 2500 Euro bewilligt werden. Wichtig ist, dass mit den geförderten Maßnahmen erst nach Antragsstellung begonnen werden darf und sie innerhalb des bewilligten Zeitraums ausgeführt werden müssen. Welche Investitionsmöglichkeiten verbergen sich hinter diesen Begriffen? Wir haben einige der Möglichkeiten zusammengefasst.



**Personal:** Auch Maßnahmen für Fahrer, Ladepersonal und Disponenten fallen in den Maßnahmenkatalog.

(Fotos: Hersteller)



## Personenbezogene Maßnahmen max. 1400 Euro je Einzelmaßnahme

**Fahrerprämien:** Sach- und Geldprämien für wirtschaftliches oder schadenfreies Fahren können gefördert werden.

**Persönlicher Schutz:** Beispielsweise Sicherheitsschuhe, Jacken, Hosen, Handschuhe, Masken etc. sowohl für Fahr- als auch Ladepersonal fallen in diesen Bereich.

**Sicherheit und Medizin:** Hierzu zählen die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung von Personal wie unter anderem die Fahrer.

## Effizienzsteigernde Maßnahmen max. 2500 Euro je Einzelmaßnahme

**Umwelt und Sicherheit:** Unternehmensberatungen zu Umwelt und Sicherheit, sowie Zertifizierungen und Beratungen zu Umwelt und Sicherheitsfragen.

**Zusätzlich UVV geprüft:** Förderfähig sind nur zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen ausgeführten Prüfungen nach den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

**Hard- und Software:** Beispielsweise für Telematiklösungen, Kommunikation zwischen Lkw und Betrieb (keine Mobilfunkgeräte) oder die Verwaltung, Darstellung und Archivierung von Daten des digitalen Tachographen.

**Plattformanbindung:** Z. B. Schulungen für Anwender und Anschaffungen von computergestützten Anbindungen an Kommunikationsplattformen wie Laderaumbörsen, um Leerfahrten zu vermeiden.

## Fahrzeugbezogene Maßnahmen max. 3600 Euro je Einzelmaßnahme

**Hilfreiche Assistenten:** Fahrerassistenzsysteme wie z. B. Bremsassistent, Spurassistent, ESP, Kamerasysteme, Abstandsregler, Navigationssysteme.

**Arbeitsplatz Fahrerhaus:** Anschaffungen, mit denen die Arbeitsplatzbedingungen optimiert werden, wie z. B. ergonomische Sitze, Klimaanlage, Standheizungen, zertifizierte Schlafliegen, eingebaute Freisprecheinrichtung.

**Zusätzliche Sicherheit und sicherer Ersatz:** Die Anschaffung von Sicherheitseinrichtungen, die über die vorgeschriebenen hinausgehen, wie z. B. Rückfahrkameras, Retarder und Achslastmessgeräte. Förderfähig ist auch Ersatz für Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. Scheinwerfer, Warnmarkierungen und Warntafeln, Außenspiegelsysteme, Winterausrüstungen, Einrichtungen zum Besteigen, Verlassen und Begehen von Fahrzeugen.

**Sicher laden:** Investitionen rund um die Ladungssicherung, wie z. B. Zurrgurte, Zurrpunkte, Ladehölzer, Sperr- und Ladebalken, Ketten, Seile, Seil- und Kantenschoner, Anti-Rutsch-Matten, Planen, Netze, Prallwände, Stirnverstärkungen, Ankerschienen, Lademulden, Rungen, Zurrwinden u. a.

**Wartung:** Fahrzeuge zu warten kann gefördert werden. Dies gilt jedoch nur für Wartungsverträge, deren Leistungen nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen betreffen.

**Temperierte Zonen:** Kühltrennwände anzuschaffen, zu ersetzen oder einzubauen kann gefördert werden.

**Aerodynamischer unterwegs:** Sowohl der Kauf oder Ersatz als auch die Installation von Windleitkörpern, wie Spoiler, Dachhauben etc. fallen in die Maßnahmen. Ebenso wie Anwenderschulungen hierzu.

**Blickpunkt Abgas:** Die Anschaffung bzw. Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern für festgelegte Fahrzeuge. Förderfähig sind auch Betriebsmittel zur Abgasreinigung, wie z. B. AdBlue.

**Optimierte Reifen:** Erfüllen die Reifen bezüglich Lärmentwicklung und Rollwiderstand die Grenzwerte der geltenden EU-Richtlinie, können Fördermittel für diese beantragt werden.

**Grüne Reinigung und Entsorgung:** Hierunter fallen z. B. umweltgerechte Außenreinigungen der Fahrzeuge. Auch für die umweltgerechte Entsorgung von Fahrzeugkomponenten und Abfällen wie z. B. Reifen und Ölen können Fördergelder beantragt werden.



the easy way of heavy load

HEAVYTRAILER

Übernahme und Verkauf von Spezialfliegern

- Plateau-, Tiefbett-, Semi-Sattelaufleger
- ein- bis dreifach teleskopierbar
- nachlauf- oder hydraulisch gelenkt

HeavyTrailer AG  
44119 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 23 1-72 08 40 -0  
www.heavytrailer.de



Berufsbildungszentrum  
**Straßenverkehr** BBZ

### Cars, Trucks & Training

Unser Programm - Ihre Sicherheit

- Ladungssicherung
- wirtschaftliches/defensives Fahren
- Sicherheitsprogramme Bus, Lkw, Tkw
- komplette BKrFQG-Weiterbildung
- Seminar Stress + Informationsverarbeitung
- Seminar Ermüdung + Schlaf

Telefon: (0 36 31) 62 39 29  
Telefax: (0 36 31) 62 39 37  
[www.bbz-nordhausen.de](http://www.bbz-nordhausen.de)  
[bbz-truck-training@t-online.de](mailto:bbz-truck-training@t-online.de)



# CARROSSERIE VAKDAGEN

Fachmesse für die Truck-,  
Anhängers- und Karosseriebranche

Vom 31. August bis 2. September 2010 finden  
die Carrosserie Vakdagen Gorinchem statt.

**20., 21. & 22. April 2010**  
**14.00-22.00 Uhr**

Evenementen  
**HAL** Hardenberg

EVENTENHAL HARDENBERG  
Energieweg 2, NL-7772 TV Hardenberg  
T +31 (0)523 28 98 98  
E [info@evenementenhalhardenberg.nl](mailto:info@evenementenhalhardenberg.nl)  
I [www.evenementenhalhardenberg.nl](http://www.evenementenhalhardenberg.nl)

**FOGWA**

Bei dieser Fachmesse  
wird die einzigartige  
Full-Service-Formel  
angewendet



Über Mobilfunkverbindung: Der Tacho Remote Download ermöglicht das bequeme Auslesen der Daten, während die Fahrzeuge unterwegs sind.

# Mobiles Schreiben und Lesen

**Ausstattung.** Nicht zuletzt die exaktere Erfassung von Nutzungs- und Fahrzeugdaten und damit auch die professionellere Einsatzplanung stehen auf der Haben-Seite des digitalen Tachografen. Für die minutiöse Auswertung hat sich eine ganze Branche mit entsprechenden Lösungen etabliert.

Zu den Herstellern der heutigen, digitalen Tachografen zählen die Unternehmen Actia, EFKON, Siemens-VDO sowie Stoneridge. Zur Auswertung der erhobenen Daten werden naturgemäß geeignete Hard- und Softwarekonzepte benötigt, wie sie beispielsweise vom Unternehmen ALIK MEE Elektroniksysteme vermarktet werden. ALIK engagiert sich seit 1986 im Bereich Fuhrpark und Fuhrparkorganisation.

### Moderne Zeiten

Mittlerweile stehen die digitalen Fahrten-schreiber und die dazugehörigen Produkte im Vordergrund. Das Lieferprogramm umfasst sowohl neben neuen Fahrten-

schreibern auch Tauschgeräte, komplette Fahrtenschreibernachrüstätze, Fahrten-schreiberzubehör als auch Diagrammscheiben, Thermopapier, Archivierungs-Soft- und Hardware als auch sonstiges Zubehör für die digitalen Fahrten-schreiber.

Im Bereich der Ausrüstung und Nachrüstung von Fahrzeugen liefert ALIK alle auf dem Markt befindlichen Fahrtenschreiber und stellt für Unternehmen Daten-Download-Systeme in allen Größen zur Verfügung. Die Beratung und der Vertrieb steht Interessierten vom Ein-Fahrzeug-Unternehmen bis hin zum Großbetrieb zur Verfügung. Bewährte Software wie die Software zur Archivierung und

Auswertung von analogen und digitalen Daten wurde durch Lösungen wie GEO-Offline Routenerfassung leicht gemacht.

### Programm-Aktualisierung

Ebenfalls wurde im Zuge der neuen Gesetzgebung das Lieferprogramm für die Prüfstellen ergänzt bzw. angepasst. Digitale Prüftechnik, Schulungen nach § 57b StVZO, Fahrerschulungen und Unternehmensschulungen über die digitalen EG-Kontrollgeräte wurden zu festen Bestandteilen des umfangreichen Lieferprogrammes.

Abgerundet wird das Lieferprogramm u. a. auch durch eigene Diagrammscheiben und eigenes Thermopapier mit Zulassung

für die Fahrtenschreiber Actia, EFKON, Siemens-VDO und Stoneridge.

### TachoView von Dako

Eine spürbare Entlastung der Disposition soll jetzt eine in vielen Punkten verbesserte Version der Auswerte-Software TachoView der DAKO GmbH bringen. Gefeiht wurde vor allem an der Bedienerfreundlichkeit und zusätzlichen Auswertungsmöglichkeiten. So informiert TachoView jetzt auch über die Restlenkzeiten für Tag und Woche sowie den Zeitpunkt der nächsten täglichen Ruhezeit. Die Disponenten werden dadurch spürbar entlastet, dass sie auf einen Blick die fertig aufbereiteten Einsatzmöglichkeiten aller Fahrer ablesen können. In Zusammenarbeit mit EFKON hat Delphi zum Ende vergangenen Jahres die Entwicklung eines neuen, digitalen Tachografen angekündigt.

Selbstverständlich soll die Neuentwicklung nicht nur die bestehenden Vorschriften einhalten, sondern ganz besonders dem Fahrer und den Flotten-Managern die notwendigen, aber auch gewünschten Informationen rund um die Einsatzzeiten des jeweiligen Nutzfahrzeuges bieten. Zu

den Highlights des als EFAS 3 bezeichneten Produktes sollen u. a. deutlich reduzierte Download-Zeiten gerade bei den 90-Tage-Aufzeichnungen gehören.

Als Systemlösung für das Management großer und kleiner Fuhrparks wird das rediTAC beschrieben. Die Kombination aus rediTAC-compact-Lesestationen und der rediTAC-TachoOffice-Archivierungs- und Auswerte-Software soll ein extrem zeit- und damit kostensparendes Management von Fahrer- und Fahrzeugdaten ermöglichen. Auslesen, Archivieren und Auswertung erfolgen vollautomatisch. Die intelligenten rediTAC-Download-Terminals arbeiten autark und vollständig wartungsfrei. Sie lesen Fahrerkarten direkt aus und die Datenübernahme ab Downloadkeys oder DBox ist ebenfalls möglich.

### Neues Download-Terminal

Driver Point von Tachonova heißt eine neue Lösung um den Fahrerkartendownload zu automatisieren und von den Bürozeiten zu entkoppeln. Driver Point ist eine Software, die aus einem einfachen PC eine Downloadstation mit integriertem Fahrerinformationssystem macht. Der



**Erfassung: Driver Point von Tachonova ist die Lösung für den Fahrerdownload.** (Fotos: Dako, Tachonova)

Unternehmer kann hierbei selbst entscheiden, ob er einen einfachen, günstigen PC oder einen Touchscreen mit integriertem PC dafür einsetzt.



fahrtschreiber.net















Geschwindigkeitsbegrenzer



Kirchstraße 7, D-76889 Barbelroth  
☎ +49-6343-9351-0  
☎ +49-6343-9351-20  
✉ alik@alik.de  
@ www.alik.de

Maßgeschneiderte Softwarelösungen für den Datendownload  
Prüftechnik für alle Fahrtschreiber  
Schulung und Beauftragung nach § 57 b + d StVZO  
Geschwindigkeitsbegrenzer mechanisch und elektronisch  
ZA-ARC-GEO ZA-ARC-Telematik ZA-ARC-Ortung

## TELEMATIK

### Ende der Zettel

Bei der Sievert Handel Transporte GmbH, einer Sparte der Sievert Baustoffgruppe, müssen die Fahrer künftig keine Arbeitsnachweise zur Lohnabrechnung mehr einreichen. Das Unternehmen aus dem westfälischen Lengerich führt derzeit für seine Bordcomputer CarCube des Telematikanbieters Punch Telematix ein Zusatzmodul zur automatischen Lohn- und Spesenberechnung ein. „FleetWatch“, so der Name des Moduls, gibt einen transparenten Überblick über die Arbeits-, Lenk- und Ruhezeiten und macht manuelle Aufzeichnungen damit überflüssig. „Wir wollten die Disposition entlasten, damit sich diese stärker auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren kann“, sagt Volker Lauxtermann, Leiter der Niederlassung Lengerich. Mit der Implementierung von FleetWatch erübrige sich nun nicht nur die Erfassungsarbeit, auch die Auswertungen der Daten erfolgen automatisch. Zu den Auswertungsmöglichkeiten des neuen Moduls zählen Fahrtberichte und -analysen sowie alle Tätigkeiten der Fahrer.



**Automatisierte Abrechnung: Sievert setzt auf automatische Lohn- und Spesenberechnung.** (Foto: Punch Telematix)



**Umfassend im Bild: Die Fuhrparkcontrolling-Software UTA Fahr & Spar® Pro wurde in ihren Funktionen aus-  
geweitet. (Foto: UTA)**

## Mehr Flotten-Management

●●● UTA erweitert Internet und Software-Services

Die UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA) erweitert die Funktionen des Online-Servicecenters und bringt gleichzeitig eine neue Version der Controlling-Software UTA Fahr & Spar® Pro heraus.

Im Exklusivbereich des Web-Auftrittes können Kunden ab sofort im Online-Servicecenter sämtliche Transaktionen sehen und damit diverse Auswertungen zu Absätzen und Umsätzen durchführen. Zusätzlich werden nicht abgerechnete Transaktionen angezeigt,

was für zusätzliche Kontrolle sorgt und die finanzielle Disposition erleichtert. Sonderauswertungen mit Plausibilitäts-Checks können mögliche Missbrauchsfälle frühzeitig aufdecken. Aktuelle Dieselpreis-Informationen, regional sortierbar, erleichtern die Betankungsplanung und -kontrolle. Datenexporte in verschiedene Dateiformate runden das Angebot ab. Die Fuhrparkcontrolling-Software UTA Fahr & Spar® Pro wurde ebenfalls optimiert, bzw. erweitert.

## FINANZDIENSTLEISTUNGEN

### Telefon-Aktion zum Thema Factoring

Verbesserte Liquidität durch Factoring: Diese Erfolgsformel nutzen immer mehr Unternehmen. Was Sie schon immer über Factoring wissen wollten, erklären Experten der VR FACTOREM Interessierten im Rahmen einer Telefon-Aktion. Was genau ist Factoring? Wie funktioniert es? Auf Fragen wie diese erhalten Unternehmer und andere Interessierte fundierte Antworten. „Gerade angesichts der globalen Wirtschafts- und Finanzmarktkrise ist Factoring ein hochinteressanter Baustein der Unternehmensfinanzierung“, erklärt Hauke Kahlcke, Geschäftsführer der VR FACTOREM GmbH. „Es schafft das, was jetzt für viele kleine und mittlere Unternehmen besonders wichtig ist: neue Liquidität.“ Die Telefon-Infotage der VR FACTOREM sind am 16. und 17. März 2010 von 9 bis 18 Uhr. Sie erreichen die Experten unter der kostenfreien Rufnummer 0 800/5 22 77 66.

# EFAS: Innovative Lösungen für Datenfernübertragung via RDD

## Datenübertragung leicht gemacht

intelic setzt seit der Markteinführung des Remote Data Downloads (RDD) neue Maßstäbe in punkto Datenfernübertragung. RDD steht für die sichere, schnelle und zuverlässige Datenfernübertragung „over the air“. Die Daten werden verschlüsselt via GPRS versendet, heruntergeladen und gemäß der gesetzlichen Nachweispflicht archiviert.



Seit dem 1. Mai 2006 gilt für alle neu zugelassenen Nutzfahrzeuge >3,5 t zul. GG sowie für Omnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen die verbindliche Ausrüstung mit einem digitalen Tachographen. Derzeit existieren noch zahlreiche Mischbetriebe, deren Fahrzeuge sowohl mit analogen als auch mit digitalen Tachographen ausgestattet sind. Die Umstellung auf digitale Tachographen führt bei vielen Fahrern und Fuhrpark-Managern zu erhöhtem administrativen Aufwand hinsichtlich der Datenverwaltung und -archivierung. Zum optimalen Einsatz aller Ressourcen und zur bestmöglichen Einsparung von Zeit, Kosten und Aufwand hat intelic die RDD-Lösung entwickelt.

## RDD-Datenfernübertragung „over the air“

Mit dem RDD (Remote Data Download) von intelic werden die Fahrerkarten- und Massenspeicherdaten verschlüsselt und signiert „over the air“ via GPRS an den Remote-Server der intelic übertragen und gemäß der gesetzlichen Vorgaben archiviert. Die Daten der Fahrerkarte müssen alle 28 Tage ausgelesen werden. Die Daten aus dem Massenspeicher sind spätestens alle drei Monate herunterzuladen. Sämtliches Datenmaterial ist für die Dauer eines Jahres sicher aufzubewahren. Die Datenfernübertragung erfolgt innerhalb Europas zeit- und standortunabhängig. Um den RDD nutzen zu können, benötigt der Kunde lediglich einen digitalen Tachographen EFAS, ein RDD-Modul, Internetzugang, eine Fahrerkarte und eine gültige Unternehmenskarte.

## Was ist der Vorteil durch RDD?

Die kabellose Datenfernübertragung via RDD bildet den Einstieg in eine neue Dimension zeit- und standortunabhängiger Datenverfügbarkeit. Der Datentransfer der Massenspeicherdaten kann automatisiert gemäß der individuell durch den Unternehmer definierten Download-Intervalle erfolgen. Der Fahrer selbst muss bei der Übertragung der Massenspeicherdaten nicht aktiv werden. Unnötige Stillstandzeiten der Fahrzeuge gehören der Vergangenheit an. Der Unternehmer hat mit der RDD-Funktion rund um die Uhr uneingeschränkter Zugriff auf sämtliches Datenmaterial seiner Fahrer und Fahrzeuge. Über das Online-Portal der intelic können die Daten nach dem Unternehmenslogin eingesehen und heruntergeladen werden. Die angebotene Datenauswertungssoftware von intelic zeigt zudem sämtliche Verstöße der Fahrer auf. Der Unternehmer kann so ohne beson-

dere Schulung seiner Sorgfaltspflicht zur Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten seiner Fahrer nachkommen.

Der RDD von intelic erleichtert aber nicht nur Unternehmern und Spediteuren den Datenverwaltungsaufwand, sondern trägt auch für die Fahrer zu einer wesentlichen Arbeitsentlastung ihres Alltags bei. Die einfache und logische Menüführung des EFAS ermöglicht eine intuitive Handhabung. Um die Datenübertragung der Fahrerkartendaten zu beauftragen, reichen wenige Tastenklicks und der Transfer der Daten kann beginnen. Der Fahrer benötigt weder eine Unternehmenskarte noch einen Downloadstick. Die Datenübertragung beginnt unmittelbar nach der Beauftragung zum Datenversand durch den Fahrer. Die Datenübertragung via RDD ist schneller und zugleich sicherer als alle bisherigen Methoden des Datentransfers. Unnötige Stillstandzeiten und Standkosten der Fahrzeuge werden auf ein Minimum reduziert. Der Fahrer kann sich dank RDD seinen Hauptaufgaben zuwenden und die Fahrt aufnehmen.

## Ausblick – RDD und Flotten-Management-System

Für das laufende Jahr 2010 plant intelic eine Weiterentwicklung des EFAS sowie der RDD-Funktion um ein integriertes Flotten-Management-System. Durch die technische Bereitstellung aktuellster und detaillierter Daten wird das Flotten-Management in eine neue Dimension der Flottensteuerung eintreten. RDD bietet seinen Kunden die Basis für ein beschleunigtes Flotten-Management-System und unterstützt damit die Wirtschaftlichkeit der Fahrzeugflotte.

## RDD – Sicherheit, Effizienz, Kostenersparnis.



Schwerlastverkehr

# Schwere



# Zubringerdienste



**Marktübersicht.** Schon im Vorfeld der bauma werden auch in diesem Jahr die unterschiedlichsten Schwerlastkombinationen ihren großen Auftritt bei der Anlieferung der diversen Exponate haben. Auf der Veranstaltung selbst wird dann die Industrie die aktuellen Programme sowie zahlreiche Neuheiten aus dem Schwerlastsektor präsentieren.

## **DAF**

Dabei bietet auch Nutzfahrzeugspezialist DAF für den schweren Transportbereich eine spezielle Zugmaschinenvariante an, die aus dem XF-Baukasten heraus entstanden ist. Die „Sahnehaube für den Schwertransport“ ist so der DAF FTM XF105 8x4 mit doppelt angetriebener Tandemachse und gelenkter Vorlaufachse. Diese Zugmaschine mit drei Hinterachsen für Schwer- und Sondertransporte bis 120 t soll Spitzenleistungen mit höchstem Fahrkomfort verbinden. In Relation zum Fahrzeuggesamtgewicht von technisch 41 t fällt die relativ kompakte

**Schwerlastverkehr der besonderen Art:  
Nicht nur für den überschweren Containerverkehr bietet DAF die entsprechenden Zugmaschinen an.**



**Branchenmodell: Auf der Basis zahlreicher Großserienkomponenten des Actros-Baukastens entstehen die Daimler-Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs.**

Bauweise des FTM XF105 8x4 auf. Sie soll in Verbindung mit einem Radstand von 4,80 m eine bessere Manövrierfähigkeit und günstigere Positionierung der Sattelkupplung angesichts der oftmals begrenzten Reichweite des Halses der entsprechenden Sattelaufleger ermöglichen.

### Daimler

Traditionell ein entsprechend breites Angebot für den Bausektor bietet auch die Daimler AG mit seiner Marke Mercedes-Benz. Im Mittelpunkt der diesjährigen bauma wird natürlich die verstärk-

te Vermarktung des vergleichsweise jungen Haubers Zetros neben der Präsentation der bisherigen Frontlenker Actros, Axor sowie Atego stehen. So sollen sieben Exponate aus vier Baureihen die branchenspezifische technische Kompetenz darstellen. Zu sehen ist auch die neue Schwerlastzugmaschine Actros SLT, die für Zuggewichte bis 250 t konzipiert ist und ihre maximale Nennleistung von 480 kW aus einer besonders drehmomentstarken Variante (Maximum 3000 Nm) des bekannten 15,9 l großen V8 der Motorenbaureihe 500 schöpft. Als Achskonfigurationen liefert Mercedes-Benz vier Varianten von 6x4 sowie 8x4

**Ein Leitthema auf dem Goldhofer-Messestand: Unterschiedliche Transportkonzepte für die Komponenten von Windkraftanlagen.**





**Premiere in München: Mit einer neuen Fahrwerks-Technologie, genannt Panther, soll bei Doll eine neue Ära bei den Schwerlast-Trailern eingeläutet werden.**

über 8x6 bis hin zum 8x8. Grundsätzlich anders als beim bisherigen SLT ist die Ausstattung bei Kupplung und Getriebe. An Stelle der bisherigen Wandler-Schaltkupplung tritt im neuen SLT eine füllungsgeregelte, hydrodynamische neue Turbokupplung, die ein lastfreies Hochlaufen des Motors bis zum maximalen Drehmoment ermöglicht und bereits bei niedrigen Drehzahlen hohe Zugkraft erzielt.

#### Doll

Mit einer neuen Fahrwerks-Technologie, die unter dem Namen Panther vermarktet wird, soll bei Doll eine neue Ära bei den Schwerlast-Trailern eingeläutet werden. Die intelligente Neuentwicklung des Fahrwerks und die kompakte Bauweise sollen die Nutzlast verbessern und das Handling eines Sattelauflegers erhöhen – damit steigt die Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Trailers.

Kennzeichen des Panthers sind eine höhere Nutzlast durch 12-t-Achslast, ein geringeres Eigengewicht des Trailers durch innovative Gestaltung des Rahmens, eine reduzierte Ladehöhe von bis zu 90 mm, eine hohe Wendigkeit durch Erhöhung des Achseinschlags der hinteren Achse auf 55°, deutlich verbesserte Fahreigenschaften durch eine hydraulische Federung und einen größeren Hub, auch in extremen Fahrsituationen, sowie ein komfortables Handling (z. B. Wasserwaagen-Funktion bei ungleicher Last und Wagenheber-Funktion für konventionellen Radwechsel).

#### Goldhofer

Mit zahlreichen Neuheiten will die Goldhofer AG aus Memmingen bei der 29. Internationalen Fachmesse bauma aufwarten. Der Anbieter von Schwertransport-Technologie präsentiert eine neue Drei-Achs-Sattelpritsche vom Typ SPZ-P 3 AAA für den Transport von extrem langen Flügeln für Windenergieanlagen. Ferner zeigt das Allgäuer Unternehmen die Zwei- und Drei-Achs-Version eines neuen kompakten Sattel-Tiefladers Typ STZ-VP mit Pendelachsen sowie weitere Produkte, die in der Transportbranche nach Angaben der Memminger für Aufse-

Krampe  
QUALITÄT AUF RÄDERN

**Sattelaufleger-Hakenlift**

- bärenstark und flexibel einsetzbar
- in zwei- oder dreiachsiger Ausführung
- Leergewicht ab 5.900 bzw. 6.800kg

Telefon: 0 25 41 / 80 178-0 · [www.krampe.de](http://www.krampe.de)



BAUMA  
Stand N 718 / 4

Vorsprung durch INNOVATION

RSP GmbH -  
Ihr Hersteller von Spezialsaugtechnik.



RSP GmbH  
Zum Silberstollen 10  
D - 07318 Saalfeld

[info@rsp-germany.com](mailto:info@rsp-germany.com) / [www.rsp-germany.com](http://www.rsp-germany.com)

Unser Messestand auf der bauma: Freigelände Nord, F 7, Stand N 717/2



Mit VDO sind auch Ihre Daten sicher unterwegs.

[www.dlco.vdo.de](http://www.dlco.vdo.de)

#### Ihr Spezialist für Digitale Tachographen

Entdecken Sie die Vielfalt der Möglichkeiten rund um den digitalen Datentransfer. Vom Digitalen Tachographen bis hin zu ausgereiften onlinebasierten Datenmanagement Tools. Natürlich in Original VDO Qualität.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Marc Borchers, Telefon: +49 6196 87 1345.



VDO

Großserienbasis: Aus Bauteilen der Fahrzeugreihe Trakker schmiedet Iveco ziehende Einheiten mit bis zu vier Achsen und 500 PS.



„Leichte“ Ausführung: Neben Zugmaschinen für etwas anspruchsvollere Transportaufgaben bietet MAN auch „echte“ Schwerlastexemplare bis 680 PS Leistung.

hen sorgen sollen. Insgesamt sind auf der bauma sieben Produkte der Allgäuer Firma zu bestaunen.

Einen neuen Markt erschließt sich Goldhofer mit der dreifach teleskopierbaren Sattelpritsche SPZ-P 3 AAA, die den Transport sehr langer Flügel für Windenergieanlagen sogar in extremem Gelände ermöglicht. Goldhofer ist es dabei gelungen, erstmals überhaupt ein Fahrzeug zu bauen, das auf über 62 m teleskopiert werden kann. Die neue Sattelpritsche von Goldhofer hat ein Gesamtgewicht von 64 t; die Nutzlast beträgt, je nach Sattelzugmaschine und Ländervorschriften, zwischen 24 und 38 t.

Eine weitere Neuheit ist der kompakte Sattel-Tieflader STZ-VP mit Pendelachsen, der bei kürzerer Fahrzeuglänge eine größere Nutzlast mit mehr Beweglichkeit in Einklang bringt. Das Fahrzeug hat, je nach Ausführung, eine tiefe Baggermulde im Fahrwerk mit einer Breite von

[www.faymonville.com](http://www.faymonville.com)

# MODULMAX

LINE LINE

- ✦ Interoperabilität
- ✦ Maßgeschneiderte Ladebrücken
- ✦ Standardmäßige Spritzverzinkung
- ✦ Eigenproduktion

PREFAMAX

VARIOMAX

MULTIMAX

**SPECIAL TRAILERS**

FAYMONVILLE DISTRIBUTION AG  
Zl Eselborn-Lentzweiler | Op der Sang 10 | L-9779 LENTZWEILER | T. +352 26 90 04 155 | F. +352 26 90 04 425 | sales@faymonville.com

bis zu 860 mm. Darüber hinaus wird Goldhofer in München einen vierachsigen Anhänger Typ TU 4 aus seiner überarbeiteten Anhängerbaureihe vorstellen. Dieser bietet eine umfangreiche Serienausstattung, wie z. B. eine Baggermulde in der Ladefläche und dem Fahrzeugheck, um den Transport von kleinen und mittleren Baumaschinen wesentlich zu erleichtern. Abgerundet wird das Programm durch einen Selbstfahrer PST/SL-E mit elektronischer Vielweglenkung, der die diversen Lenkmöglichkeiten einer Goldhofer-Funkfernsteuerung präsentiert.

#### Iveco

Kompromisslos für den schweren Baueinsatz und Schwertransporte konfiguriert sind die Modelle der Baureihe Iveco Trakker. Wobei sich „kompromisslos“ auf Leistungsfähigkeit und Robustheit, nicht aber auf den Komfort für den Fahrer beziehen soll. Denn der entspricht im Wesentlichen dem der schweren Straßen-Modelle Stralis. Zwei-, Drei- und Vier-Achser mit und ohne Allradantrieb sowie Motoren von 228 bis 368 kW (310 bis 500 PS) stehen zur Wahl. Luftfederung der Hinterachse(n) ist neben der üblichen Blattfederung auch möglich.

#### MAN

Mit den aktuellen Lkw-Baureihen der Trucknology-Generation und einem umfangreichen Dienstleistungsangebot präsentiert MAN Nutzfahrzeuge auf der bauma 2010 konsequent effiziente Transportlösungen für die Baubranche. Für die vielfältigen Einsatzfelder im Bauhaupt- und Nebengewerbe bietet MAN mit den Lkw-Baureihen TGL, TGM, TGS und TGX ein breites Fahrzeugspektrum an. Die Baustelle ist darüber hinaus auch die Domäne des MAN TGS, der mit seinem Angebot an baustellengerechten schmalen Fahrerhäusern, wählbaren Achskonfigurationen und Antriebsformeln nahezu jede denkbare Herausforderung der Bau-Logistik souverän meistern soll. Wo optimale Traktion verlangt wird, sorgt bei Fahrzeugen mit der Formel 4x4, 6x6 und

8x6 serienmäßig der zuschaltbare Allradantrieb für Vortrieb. Der permanente Allradantrieb mit pneumatisch schaltbarer Längssperre ist für diese Fahrzeuge optional erhältlich, der TGS 8x8 hat ihn serienmäßig. Und für die ganz schweren Transportfälle bieten die Münchener dann die Schwerlastzugmaschinen auf Basis des TGX mit Leistungen des V8-Motors bis 500 kW/680 PS Leistung an. In der Schwerlastverkehr-Ausführung stemmt der Motor 2700 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle, das über ein breites Drehzahlband (1000 bis 1700 U/min) zur Verfügung steht.

#### Scania

Die technologische Entwicklung von Scania, das breit gefächerte Produktprogramm sowie die umfangreiche Vertriebs- und Serviceunterstützung sollen nach Angaben der Skandinavier ein attraktives Angebot für die Kunden der Baubranche darstellen. Eine typische Auswahl seiner Lastwagen präsentiert Scania auf der bauma 2010. Für industrielle Anwendungen zeigt Scania eine Auswahl an Motoren, wie sie beispielsweise in Umschlaggeräten, aber auch mobilen und stationären Arbeitsmaschinen, zum Einsatz gelangen. Zu den Exponaten aus dem Nutzfahrzeugsbereich wird eine R-620-6x4-Schwerlastzugmaschine mit zulässigem, technischen Lastzuggewicht von 180 t, Standardgetriebe mit vollautomatisiertem Scania Opticruise, V8-Motor mit 620 PS und 3000 Nm in SCR-Ausführung und Topline-Fahrerhaus sowie neuer Differenzialsperren-Steuerung mit neuem Display gehören.

#### Scheuerle

Die Scheuerle Fahrzeugfabrik in Pfedelbach/Hohenlohe erweitert ihre Produktpalette für den anspruchsvollen Straßen-transport. In diesem Rahmen präsentiert Scheuerle auf der diesjährigen bauma 2010 den neuen EuroCombi BR (Boom Recess) mit spezieller Prisma-Lademulde. Der neue EuroCombi BR, in



**Müller-Mitteltal**

Besuchen Sie uns auf der  
**BAUMA**  
19. - 25.04.2010 · MÜNCHEN  
FG F8 · Stand-Nr. N821/3

Karl-Müller-Str. 18 - 42  
72270 Baiersbronn-Mitteltal  
Telefon +49 (0) 74 42 / 4 96-0  
[www.mueller-mitteltal.de](http://www.mueller-mitteltal.de)

mfm\_02/10\_SE



**V8-SCR-Motor mit 620 PS und 3000 Nm: Zu den Exponaten aus dem Nutzfahrzeubbereich wird bei Scania eine R 620-6x4-Schwerlastzugmaschine gehören.**

Kombination mit einer Baggerbrücke, ist für den anspruchsvollen Baggertransport optimal geeignet. Dieser Plattformwagen macht es möglich, große Bagger beziehungsweise Baumaschinen trotz Longfront-Ausleger in einer niedrigen Fahrhöhe zu transportieren. Der Baggerstiel wird hierzu in der mittig angeordneten Mulde (Prisma-Lademulde) des Fahrzeugrahmens abgelegt, wodurch mit dem Scheuerle EuroCombi BR eine 60 cm tiefere Ladehöhe erreicht wird.

Zu den Neuheiten der Pfedelbacher zählt darüber hinaus der neue, stufenlos verstellbare Schwanenhals, ein neuer InterCombi aus hochfestem Stahl sowie die weitere Modularisierung des Brückenprogramms. Der Schwanenhals ist somit vielseitig einsetzbar und kompatibel mit allen Produkten der Combi-Baureihe. Mit seiner Gesamtbreite von 2,50 m ist ein Transport auf herkömmlichen Trailern problemlos möglich. „Der heutige Markt fordert Transporte immer schwererer Lasten bei gleichzeitiger Einhaltung der zulässigen Achslasten“, sagt Andreas Kohler, Bereichsleiter Technik und stellvertretender Geschäftsführer der Scheuerle Fahrzeugfabrik GmbH. „Mit dem neuen InterCombi ES können nun schwerere Lasten bei gleich bleibendem Eigengewicht gefahren werden.“ Aus hochfestem Feinkornbaustahl der Güte S 960 gefertigt, hat der InterCombi ES (extra strong) ein höheres Widerstandsmoment im Hauptträger.

### ZANDT cargo

Umfassende Kompetenz im Fahrzeugbau für Anhänger-Tieflader und Tandem-Anhängertieflader für die Bauwirtschaft und die Schwertransport-Logistik will das Unternehmen Zandt cargo auf der bauma 2010 mit einem eigenen Stand und branchenspezifischen Exponaten demonstrieren. „Auf der bauma 2010 können wir zeigen, was bisher erreicht wurde und welche Markzeichen wir zukünftig setzen wollen. Trotz der komplexen weltwirtschaftlichen Situation ist die bauma 2010 ein Aufbruchsignal in neue Anwendungstechnologien für Praktiker mit hochwertigen und technisch praxisgerecht konstruierten Anhänger-Tiefladern und Tandem-Anhängertiefladern“, erklärte Inhaber Manfred Zandt im Rahmen der bauma-Vorpressekonzferenz in München.

So wurden in wenigen Jahren von Zandt cargo eine Reihe von leichten und schweren Baureihen entwickelt. Die Anhänger-Tieflader umfassen jetzt insgesamt sieben Baureihen im Segment „Tandem“ (AT-T 200; gekröpft: AT 200, AT 300 und AT 400 sowie Plateau: AT-P 200, AT-P 300 und AT-P 400) mit abgestuften Leistungsklassen nach Gesamtgewicht und Aufbauhöhe. Die unterschiedlichen Kundengruppen können damit die auf ihre Anwendungen genauestens maßgeschneiderten Anhänger-Tieflader auswählen.



**Tief laden in individueller Form: Erstmals wird ZANDT Cargo sich mit typischen Tiefladerexponaten in München präsentieren.**

(Fotos: Hersteller)



**Bisher nur virtuell: Auf der bauma zeigt Scheuerle auch den neuen EuroCombi BR (Boom Recess) mit spezieller Prisma-Lademulde.**



**Auch Kleinwerkzeuge gut gesichert:  
Der doppelte Staukasten von Blumenröhr.**

(Foto: Blumenröhr)

## Ladungssicherung leicht gemacht

●●● Doppelter Staukasten für Blumenröhr-Anhänger

Kleine Werkzeuge müssen von der Baustelle mitgenommen werden, und Sie wissen nicht, wo sie untergebracht werden sollen, um auch Polizeikontrollen zu bestehen? Blumenröhr Fahrzeugbau stellt auf der Bauma den doppelten Staukasten aus. Eine effektive Methode für das gesicherte Mitführen kleinerer Werkzeuge auf dem Anhänger. Der Staukasten ist genauso breit wie die Ladefläche, 0,5 m tief und 0,8 m hoch. Er ist doppelt aufgebaut und bietet viel Stauraum für die Utensilien. Das untere Fach wird seitlich geöffnet. An beiden Seiten sind zwei Scharniere angebracht, sodass die Klappe nach unten abgeklappt wird. Das zweite Fach ist von oben zu öffnen. Es ist mit einer Alu-Klap-

pe über die gesamte Breite verschlossen, die nach oben aufgeklappt werden kann. Ein großer Vorteil: Der Staukasten kann verschlossen werden um die Utensilien gegen Diebstahl zu sichern. So sind die Materialien ständig an der Baustelle verfügbar.

Seit 1963 stellt Blumenröhr Fahrzeugbau Tandem-Tieflader bis 18 t Gesamtgewicht für die Bauunternehmen und GaLa-Bauer her. Bei der Herstellung der Fahrzeuge steht die Robustheit und Individualität im Vordergrund. Das Familienunternehmen fertigt alle Bauteile in Deutschland und sichert die Qualität der Fahrzeuge durch qualifizierte Facharbeiter und dem Einsatz von Markenprodukten.

### BAUFAHRZEUGE

## Alles für den Bau

Ab 19. April dreht sich in München für 6 Tage wieder alles um den Bau. Auf der bauma 2010 zeigen die Hersteller wieder ihre Produkte und Innovationen. Das betrifft natürlich nicht nur Baumaschinen und Krane. Auch zahlreiche Fahrzeughersteller werden in auf der bauma vertreten sein. Wir stellen in der NFM-April-Ausgabe die wichtigsten bauma-Neuheiten aus dem Bereich Fahrzeugtechnik und Aufbauten vor.

**SCHEUERLE**



**Vision becomes reality**

mit Transportfahrzeugen von SCHEUERLE

Das komplette Programm für den Transport auf der Straße und in der Industrie.

- EuroCompact – der kompakte
- EuroCombi – der vielseitige
- FlatCombi – der extrem niedrige
- InterCombi – der starke
- Combi-Equipment – das vielseitige Zubehörprogramm

Besuchen Sie den Weltmarktführer auf der BAUMA 2010: Freigelände F8, Stand N823

SCHEUERLE  
Fahrzeugfabrik GmbH  
Ohringer Straße 16  
74629 Pfedelbach  
Germany  
Tel. +49 (0)79 41/691-0  
Fax +49 (0)79 41/691-333  
info@scheuerle.com

Member of TR Group  
Transporter Industry  
International GmbH

[www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com)



Vielseitig einsetzbar: Der neue Multi-Flex-Auflieger von Berger. (Foto: Berger)

### NEUER MULTI-FLEX-AUFLIEGER

## Hohe Flexibilität

Für die meisten Transportaufgaben reicht der Trailer von der Stange. Wenn das mal nicht der Fall ist und stattdessen individuelle Nutzfahrzeugtechnik notwendig wird, gehört der Name Berger Karosserie- und Fahrzeugbau zu den renommierten Ansprechpartnern. Mit dem neuen Multi-Flex beweist das Unternehmen erneut seine Kompetenz und Stärke in der Entwicklung und Umsetzung von Spezialfahrzeugen. Die Frankfurter Fahrzeugbauer entwickelten mit diesem Sattelaufleger ein Fahrzeug, das dem Spediteur und Transportunternehmer eine maximale Freiheit und Flexibilität bei der Beladung und dem Ladegut bietet. Durch seine Eigenschaften ist der neu konzipierte Sattelaufleger besonders für Kunden interessant, die ein breites Spektrum an unterschiedlichen Frachten zu transportieren haben und auch in der Be- und Entladung flexibel sein müssen, ohne auf einen geschlossenen Kofferaufbau verzichten zu wollen. Die Basis des Aufliegers bildet ein Tiefbettfahrgerüst mit einer Rahmenoberkante von 860 mm.

## Mehr Nutzlast für Kipper

●●● MEILLER ist mit insgesamt 28 Exponaten auf der bauma vertreten

Wenn sich ab dem 19. April die Baubranche in München trifft, wird auch MEILLER wieder mit dabei sein. Der Spezialist für Kippaufbauten wird zahlreiche Neuheiten auf der bauma 2010 präsentieren.

Mit insgesamt 28 Exponaten demonstriert die Traditionsmarke F. X. MEILLER ihre Marktstellung. Das Unternehmen präsentiert seinen Besuchern auf 1000 m<sup>2</sup> Standfläche mit 14 Fahrzeugen und Aufbauten ein breites Spektrum seiner Produktpalette. Dazu erwartet die Gäste am MEILLER-Stand ein Feuerwerk an Innovationen, das die Effizienz der Baufahrzeuge deutlich verbessert.

**Fern bedient.** Mit der neuen Kipperbedienung für MEILLER-Aufbauten geht das Unternehmen einen großen Schritt in Richtung Zukunft. Statt der Geberventile links neben dem Fahrersitz nimmt der Kipperfahrer sein neues elektronisches Bedienpanel zur Hand. Per Knopfdruck und unter Ausschluss von Fehlbedienungen werden alle Funktionen betätigt. Die Befehle für die Hydraulik erfolgen absolut sicher „wireless“ per Digitalfunk. Vollkommen flexibel ist dabei die Positio-

nierung des signalgelben Bedienteils – vorbei die Zeiten knapper Einbauverhältnisse für die Geberventile, die teils nur mit geöffneter Tür betätigt werden konnten. Zusatzfunktionen wie z. B. die automatischen Bordmatik-Bordwände sind bereits integriert, auch Absetz- und Abrollaufbauten von MEILLER werden künftig mit dieser Fernsteuerung bedient.

**Erhöhte Nutzlast.** Eine der wichtigsten Anforderungen der Kunden an ihren Kipper heißt Nutzlast, um Ressourcen und Energie zu sparen. Der einzige Weg der Optimierung führt über eine Reduzierung der Fahrzeuggewichte. „Allerdings nicht um jeden Preis“, erklärt Uwe Meißner, Geschäftsführer Technik und Produktion der F. X. MEILLER Fahrzeug- und Maschinenfabrik, „die Solidität und die Langzeitqualität darf nicht auf der Strecke bleiben.“

Die Münchener bieten jetzt mit neuen Aluminiumbordwänden für ihre Drei- und Vier-Achs-Drei-Seiten-Kipper eine stabile Alternative, die zu einem Nutzlastgewinn von etwa 250 kg führt. Dafür zeichnen zum einen spezielle Aluminiumlegierungen verantwort-

### ALU-HUBDACH VON TANG WIEGT NUR 50 KG

## Leicht für Volumentransporte

Die Fahrzeugbaufirma Karl Tang hat einen ultraleichten Alu-Aufbau mit integriertem Hubdach entwickelt. Das Dach selbst bringt nur 50 kg auf die Waage. Somit wird die Nutzlast des Fahrzeuges nur sehr unwesentlich reduziert. Das macht diese Konstruktion sogar für 7,5-Tonner interessant. „In der Fahrzeugklasse bis 12 t GG kamen Hubdächer bislang kaum zum Einsatz“, so Rainer Böckmann, einer der beiden Geschäftsführer von Tang.

# WIR MACHEN IHNEN DIE ENTSCHEIDUNG LEICHT.

Durch eine Gewichtsreduzierung des BAUSTOFFLER **XXLight**<sup>®</sup> um 1.000 kg fliegen wir der Konkurrenz davon.



lich, die über eine außerordentliche Zugfähigkeit und Verschleißfestigkeit verfügen. Zum anderen sitzt die Materialstärke der Wände dort, wo sie benötigt wird –



Innovationen von

**MEILLER: Der Spezialist für Kippaufbauten wird auf der bauma 2010 zahlreiche Neuheiten vorstellen.** (Foto: MEILLER)

sie nimmt von oben nach unten zu. Es gehört zu den primären Aufgaben eines innovativen Traditionsunternehmens, besonders erfolgreiche Konzepte weiter zu optimieren. MEILLER, Spezialist im Kipperbau, rüstet seine bewährten Kipp-sattelanhänger serienmäßig mit einer speziell für die Baustelle entwickelte Kipperachse aus.

Der Praktiker kennt die Probleme: Durch die exponierte Lage der hinteren Bälge kommt es im harten Baugeschäft immer wieder zum unliebsamen und kostspieligen Kontakt mit den Straßenfertigern. Neue Kipperachsen von BPW, die nur bei MEILLER Verwendung finden, schaffen hier Abhilfe. Die Besonderheit der Konstruktion liegt in der Anordnung des Luftfederbälges. Die Luftfederbälge

sitzen direkt über dem Achsrohr und liegen somit geschützt innerhalb der Reifenkontur.

**Neue Planensysteme.** Auch im Schüttgutverkehr nimmt das Thema Ladungssicherung an Brisanz zu. „... Die geltenden Richtlinien sind einzuhalten“, schreibt der § 21 der Straßenverkehrsordnung für die Sicherung von Ladungen vor. Fehlende Vorrichtungen wie Ladeplanen für Kipper kommen im Schadensfall teuer zu stehen.

Allerdings konnten bisher angebotene Systeme nur bedingt überzeugen, für Drei-Seiten-Kipper gab es auf dem Markt keine funktionierenden Ladungsabdeckungen. MEILLER bietet jetzt für alle Drei-Seiten- und Hinter-Kipper neue Schiebeplanen- und Rollplanensysteme.



## SCHWERE AUFGABEN ERFORDERN LEICHTE LÖSUNGEN:

Durch die Verwendung neuer Komponenten besitzt der neue BAUSTOFFLER **XXLight**<sup>®</sup> ein Gesamtgewicht von nur noch 2.840 kg\*. Somit ist er noch wirtschaftlicher und setzt neue Maßstäbe in puncto Umweltfreundlichkeit und Ladungssicherung.

Mehr Informationen unter:  
Tel. 03949/931-0 oder [www.ackermann-fahrzeugbau.de](http://www.ackermann-fahrzeugbau.de)

\* bei Sonderausstattung



 **ACKERMANN  
FAHRZEUGBAU**  
OSCHERSLEBEN GMBH

VEHICLES  ONLINE

vehicles-world-online.de



[vehiclebay.de](http://vehiclebay.de)

[vehiclerent.de](http://vehiclerent.de)

[adressimo.de](http://adressimo.de)

[nfm-verlag.de](http://nfm-verlag.de)

[kran-und-hebetechnik.de](http://kran-und-hebetechnik.de)

[contrailo.de](http://contrailo.de)

[in-fbll.de](http://in-fbll.de)



**Mehr Hubkraft: Der neue Apollo-Abrollkipper von Gergen-Jung wird auf der diesjährigen bauma in München vorgestellt.**

(Foto: Gergen-Jung)

## Weltpremiere auf der bauma

●●● Gergen-Jung wird einen neuen Abrollkipper präsentieren

Einen neu konstruierten Abrollkipper wird Gergen-Jung auf der Bauma vorstellen. Im GRK 21/70 Apollo, so die Typenbezeichnung des saarländischen Herstellers, sind

über 50 neue Aspekte aus der Kundenpraxis und aus eigenen Erfahrungen heraus verarbeitet worden. Der neue Abrollkipper ist rund 200 kg leichter, niedriger im Aufbau

**MÜLLER MITTELTAL PRÄSENTIERT IN MÜNCHEN ZAHLREICHE NEUHEITEN**

### Schneller Kombi-Transport

Rechtzeitig zum Saisonstart kommt der Anhängerspezialist Müller Mitteltal mit einem Mix neuer, verbesserter und im Markt bereits eingeführter Systemlösungen zur bauma nach München. Angepasst an den steigenden Marktanteil von Kurzheckbaggern (Hüllkreisbaggern) hat der Hersteller sein Tiefladerprogramm grundlegend überarbeitet und zeigt u. a. die neue Tieflader- und Satteltiefladergeneration Profi. Hier wurden zukünftige Lösungen in den Bereichen Fahrsicherheit und Fahrstabilität realisiert, die künftige Entwicklungen auf diesem Gebiet generell beeinflussen werden.

Vor allem der immer höher werdende Geräteschwerpunkt erfordert besondere Maßnahmen. In Verbindung damit stehen Verladesicherheit und -handling im Vordergrund. Eine fachgerechte und sichere Verladung ist das A und O beim Baumaschinentransport. Müller Mitteltal hat sich bereits weit vor der Konzeption einer neuen Rampengeneration mit den Praktikern zusammengesetzt. Nur so war es möglich, alle Aspekte hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Kundennutzen und

und vollständig lichtbogenverzinkt. Die Verbindung vom Apollo-Abrollkipper zum Lkw-Rahmen übernehmen verschraubte Schmiedeteile. Auch die neu konstruierten Querverbindungen sind verschraubt, was zudem einen durchgängig perfekten Korrosionsschutz sichert. Mit satten 54° Kippwinkel setzt sich der Abrollkipper an die Spitze seiner Leistungsklasse. Möglich wird dies durch eine Optimierung der gesamten Kipp Lagerung in Synergie mit einer verbesserten Zylinderanbindung.

**Optimierte Kinematik.** Richtig neu, komplett überarbeitet und für den deutschen Markt nach DIN 30722 optimiert ist die gesamte Kinematik für die Behälteraufnahme. Ähnlich der bei Ladekranen so erfolgreichen Kniehebeltechnik, werden beim Abrollkipper ebenfalls die Hebelgesetze geschickt für deutlich mehr Hub- bzw. Aufnahmeleistung angewandt. Beim Andocken an den Container sind die beiden Aufnahmezylinder nun wesentlich höher positioniert. Dank Hebelgesetz wird selbst bei geringerer Zugkraft der Aufnahmezylinder mehr Hubleistung als bei allen anderen am Markt verfügbaren Abrollkippern mobilisieren. Der Platz reicht hier nicht aus, um alle Feinheiten des neuen

Abrollkippers vorzustellen. Auch im Design passt der Apollo-Abrollkipper nun nahtlos ins Programm des Herstellers, das aus der Adonis-Absetz-Kipper-Familie und dem dazu optimierten Container-Anhängerprogramm besteht. Bemerkenswert sind hier auch die neuen automatischen Ladungssicherungseinrichtungen, verfügbar für die Motorwagen und die Anhänger, welche selbstverständlich uneingeschränkt die aktuelle VDI-Richtlinie erfüllen.

**Neue Absetzer.** Ebenfalls überarbeitet ist die Absetz-Kipper-Familie, wie die Zahl 2 in der Typenbezeichnung anzeigt. Lichtbogen-Komplettverzinkung, schweißfreie Endmontage, hydraulische Verriegelung nach neuester VDI, Funksteuerung, Doppelschnellgang und Kombi-Staufach sind nun in der Grundausstattung bereits serienmäßig. Mit dem TKA Kombi Apollo stellt Jung zudem einen Anhänger vor, der wahlweise Absetzmulden oder Rollcontainer aufnehmen kann. Bemerkenswert dabei ist, dass sich beide Behältertypen elegant pneumatisch auf dem Anhänger verriegeln lassen. Sechs-Augen-LED-Rückleuchten, gerundete Formgebung und der Unterfahrerschutz verbinden Design mit Funktionalität.



**Doppelter Nutzen:** Zur bauma wird Müller Mitteltal den KA-TA-R präsentieren, der gleichzeitig als Kipper oder Transportfahrzeug für Maschinen genutzt werden kann.

(Foto: Müller Mitteltal)

Sicherheit einfließen zu lassen. In wichtigen Details weiterentwickelt, präsentiert sich die Produktgruppe der Tandem-Anhänger. Typisches Beispiel dafür ist der Tandem-Drei-Seiten-Kipper KA-TA-R, der zugleich als Geräteträger einzusetzen ist. Diese Baureihe steht für höchstmögliche Festigkeit und eine FE-berechnete Rahmenstruktur. So gibt es z. B. eine neue Fahrzeugbereifung, die Laufleistung, Bodendruck und Wirtschaftlichkeit in einem Reifen vereint. Eine Zulassung für technisch 100 km/h ist möglich.

**Fliegl**  
TRAILER

MISSION  
**POSSIBLE**  
Trailer für alle Fälle!

**Gut  
gebaut!**

Besuchen Sie uns!  
Freigelände  
F8.N824/5  
NEUE WEGE MONSIEUR 19. 22. APRIL

**Fordern Sie uns:**  
Telefon: +49 (0) 3 64 82/830-0  
E-Mail: triptis@fliegl.com

**www.fliegl.com**  
Fliegl Fahrzeugbau GmbH  
D-07819 Triptis



Der neue Baustoffanhänger rollt zum Einsatz: Bis 1,5 t Nutzlastgewinn bei jeder Tour. (Fotos: Ackermann)

# Überzeugende Vorstellung

*Fahrzeugbau.* Nutzfahrzeuge für den Baustofftransport sind was fürs Grobe. Trotzdem gelten auch für sie die Grundsätze moderner Nutzfahrzeuge: Sie müssen nutzlaststark sein und über die notwendigen Ladungssicherungseinrichtungen verfügen.

Das ist bei dem neuen Baustoffler XXlight von Ackermann Fahrzeugbau der Fall. Ob Anspruch und Wirklichkeit eins sind, sollten drei

Monate Praxisbetrieb im Bauzentrum Hofacker in Gelnhausen beweisen. Dr. Thomas Hofacker ist Baustoffhändler mit Leib und Seele. Seine Firma in Gelnhausen bei

Frankfurt besteht seit über 50 Jahren. Ein echter Traditionsbetrieb, ohne den so manches Gebäude in der Region kaum hätte gebaut oder renoviert werden kön-

**www.raumloesungen.de**  
**Container · Raummodule · Hallensysteme**

**www.nfm-verlag.de**

**Spezialist für robuste Kipper-Technik**

**Sattelkipper-Kompakt**

Wendiger 2-Achs-Sattelkipper für 2-Achs-Sattelzugmaschinen

Als Stahl-Halbschalen- oder Aluminium Kastenmulde, für flexiblen Einsatz und große Nutzlast. Die automatische Liftachssteuerung der neuesten Generation sorgt für kleine Wendekreise und geringsten Reifenverschleiß.

**www.langendorf.de**

Nutzlast-Vergleich:	Kompaktsattel	4-Achser 8 x 4
zul. Gesamtgewicht (Zug)	38.000 kg	32.000 kg
Eigengewicht (Gesamt)	13.750 kg	13.500 kg
Nutzlast	24.250 kg	18.500 kg
<b>Differenz</b>	<b>+ 5.750 kg</b>	

**Langendorf**

*Spitzentechnik auf Rädern*

Besuchen Sie uns auf der **bauma 2010** vom 19.- 25.04. in München  
**Freigelände F8**  
**Stand Nr. N 821/2**

**Langendorf GmbH · Bahnhofstrasse 115 · 45731 Waltrop · Telefon +49/2309/938-0 · Fax +49/2309/938-190**



nen. „Wir liefern alles, vom Fundament bis zum Dachfirst“. Auf 15.000 m<sup>2</sup> lagert Hofacker das Material: Ausrüstung und Ausstattung innen, Baustoffe und Schüttgüter draußen. Sein Fuhrpark besteht aus zwei Baustoffzügen: 40-Tonner, beide mit Krananlage. Dazu ein Kipperzug gleichen Kalibers. Die in die Jahre gekommenen Zwei-Achs-Pritschenanhänger standen zur Ausmusterung an.

Wissend, dass ein „idealer Baustoffanhänger“ wohl nirgends zu kaufen ist, stellte der Unternehmer Mitte des Jahres

konventionellen Ersatz bei Ackermann in Oschersleben. „Unsere bewährte Standardlösung“, erinnert sich Thomas Maasberg, Geschäftsführer von Ackermann. Was Hofacker nicht wusste: Insgeheim tüftelten Maasberg und seine Mitarbeiter bereits am Baustoffanhänger der nächsten Generation.

#### Deutlicher Nutzlastgewinn

Der sollte dem Fahrer deutlich mehr Sicherheit bieten und dem Halter einen echten Kostenvorteil durch höhere Nutzlast und Langlebigkeit. „Als Ackermann das Fahrzeug vorstellte, war die Überraschung groß“, bemerkt Hofacker. „Wir hatten Basis bestellt und bekamen Premium“. Am 25. September übernahm er den ersten der beiden 18-Tonner. Nach drei Monaten im Praxiseinsatz zog Hofacker Bilanz: „Die Verschleißplatte an der Stirnwand müsste enger verschraubt und oben abgedichtet werden“, schrieb er Ackermann ins Pflichtenheft zur Modifikation des künftigen Serienstandards. Ansonsten zeigte sich Hofacker begeistert: „Der erste wirklich sichere Baustoffanhänger, der sich täglich bezahlt macht.“

Beim Leergewicht wurden deutliche Einsparungen realisiert. Durch Anwendung von Konstruktionsprinzipien aus dem Flugzeugbau wiegt der einsatzbereite Anhänger lediglich 2840 kg. Je nach Bauausführung können es auch 3100 kg sein. „Damit erzielen wir einen Nutzlastgewinn bis 1,5 t im Vergleich zu marktüblichen Lösungen“, rechnet Thomas Maasberg vor. Die Angaben bestätigt Hofacker. „Wir kommen auf 1,1 t mit diversen Extras wie Schwerlastankerschiene, Feuerverzinkung, längenverstellbares Zugrohr und Metallstaukästen, die sich auf etwa 280 kg summieren“. Das rechnet sich: über 1 t Gewinn mit jeder Fahrt, und das mehrmals täglich. Die Verarbeitungsqualität überzeugte Hofacker.

#### Rutschfester Ladeboden

Nebeneffekt: Das Fahrzeug läuft ruhiger und bleibt spurtreuer. Die Bordwände klappern auch nach einem Vierteljahr nicht. Selbst den Zurrösen im Außenrahmen haben die Ackermänner mit einem Trick das Klappern abgewöhnt, sodass Hofacker den Anhänger jetzt beruhigt in Wohngebieten einsetzen kann.



Goldhofer - die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben. Sattelfahrzeuge für die unterschiedlichsten Transportaufgaben und Spezialeinsätze in einem Nutzlastbereich bis 150 t.



**Besuchen Sie uns!**  
Messe München  
19 - 25 APRIL  
Freigelände F8/N819/1





SATELANHÄNGER



**Goldhofer**  
Aktiengesellschaft  
Donaustraße 95  
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150  
Fax +49 (0)8331-15239  
e-mail: info@goldhofer.de

**Goldhofer**  
www.goldhofer.de